

**EDI-Anwendungsempfehlung  
von GS1 Germany  
Version 9.3**

**Retoure**

Gutschrifts-/Belastungsanzeige  
(INVOIC)

EANCOM 2002 Syntax 3

Einführung.....	2
Business Terms .....	12
Nachrichtendiagramm .....	16
Nachrichtenstruktur .....	29
Segmentlayout.....	32
Verwendete Codes.....	142
Beispiel .....	213

## Einführung

---

### Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVOIC 011 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

### Wichtiger Hinweis

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

### Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

#### Introduction

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

#### BusinessTerms

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

#### Diagram

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

#### Structure

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

#### Segmentlayout

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

## Einführung

---

### Codes

"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

### Examples

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

### Print

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

## HINWEISE ZUR KONSIGNATIONS-ABRECHNUNG

### Nachrichtenaufbau

#### Kopf-Teil

Angabe von Rechnungssteller und -empfänger, Rechnungsdatum und -nummer.

#### Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen, deren Menge, Preis und Wert.

#### Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtsummen des Beleges, incl. Steuerangaben.

### Nachrichtenbeschreibung

Diese Nachricht kann als einfaches Gutschriftsverfahren des Handels an die Industrie verwendet werden.

Bei Konsignationsware handelt es sich um Artikel des Lieferanten, die unter der Verfügungsgewalt des Händlers beim Händler bevorratet werden. Der Eigentumsübergang an den Händler erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Buchung als Wareneingang in der Warenwirtschaft und somit in den Bestand des Handels erfolgt erst bei Eigentumsübergang (Warenausgang im Lager bzw. Umsatz in der Filiale).

Die Warenausgänge bzw. Umsätze aus dem Konsignationsgeschäft werden dem Lieferanten seitens des Handels durch die EDI-Nachrichten INVRPT bzw. SLSRPT mitgeteilt.

Bei der Konsignationsabrechnung handelt es sich in der Regel um Gutschriften des Händlers an den Lieferanten. Im Falle von Warenrückgaben sind jedoch auch Rechnungen bzw. Rechnungspositionen innerhalb einer Gutschrift möglich. Die Gutschrift an den Lieferanten erfolgt nach Warenausgang aus dem Lager bzw. nach Umsatz in der Filiale. Die Gutschriften werden nach bilateraler Vereinbarung mit dem Lieferanten täglich oder zeitraumbezogen an den Lieferanten übermittelt.

Da es im Regulierungsgeschäft unabdingbar ist, die logische Herkunft eines Beleges an der Belegart zu erkennen (also ohne die Partner bzw. die logisch Verrechnung des Beleges interpretieren zu müssen), wurde folgende Regelung vereinbart:

Im DE 1000 sind die Begriffe BELA und RBEL aufgenommen worden um kenntlich zu machen, dass

## Einführung

---

der Beleg zwar in seiner Logik dem Standard entspricht, d.h. so wie das Verfahren im Schlüsselwert (381, 383, etc.) definiert ist, jedoch vom Kunden ausgestellt wurde. Dieses Feld kann bei Bedarf ebenfalls Im Segment DOC innerhalb der REMADV zur Kennzeichnung des Beleges heran gezogen werden. Damit ist gewährleistet, dass die Belege nicht mit Vorzeichen versehen werden müssen, um deren Verrechnung kund zu tun.

## HINWEISE ZUR RETOUREN-ABRECHNUNG

### Nachrichtenaufbau

#### Kopf-Teil

Angabe von Retourensender und -empfänger, Belegdatum und -nummer.

#### Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen, deren Menge, Preis und Wert.

#### Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtsummen des Beleges, incl. Steuerangaben.

### Nachrichtenbeschreibung

Diese Nachricht kann als einfache Retourenmeldung, die gleichzeitig auch eine Belastungsanzeige ist (Rückgabe von Waren, Ladungsträgern, Leergut, etc.), verwendet werden. Sie kann aber auch als Ursache eine Reklamation haben. In diesem Fall kann das Begründungszeichen im Kopfteil der Nachricht verwendet werden, wenn nur ein Grund für die Reklamation existiert. Sofern mehr als ein Reklamationsgrund zutrifft, erfolgt die Angabe im Positionsteil.

Bei Warenretouren handelt es sich um Artikel, die der Lieferant bereits an den Handel fakturiert hat und die später wieder an den Lieferanten zurückgehen. Beispiele hierfür sind Waren, die bei Sonderaktionen oder im Saisongeschäft nicht verkauft wurden, komplette Sortimentswechsel, Ablauf MHD-Datum oder im nachhinein als defekt erkannte Artikel. Bei Leergutretouren handelt es sich um Pfandartikel, die der Lieferant bei Auslieferung an den Handel fakturiert hat und die anschließend turnusmäßig wieder an den Lieferanten zurückgehen.

Da es im Regulierungsgeschäft unabdingbar ist, die logische Herkunft eines Beleges an der Belegart zu erkennen (also ohne die Partner bzw. die logisch Verrechnung des Beleges interpretieren zu müssen), wurde folgende Regelung vereinbart:

Im Falle der Retourenabwicklung können im DE 1000 die Begriffe BELA und RBEL aufgenommen werden um kenntlich zu machen, dass der Beleg zwar in seiner Logik dem Standard entspricht, d.h. so wie das Verfahren im Schlüsselwert (381, 383, etc.) definiert ist, jedoch vom Kunden ausgestellt wurde. Dieses Feld kann bei Bedarf ebenfalls Im Segment DOC innerhalb der REMADV zur Kennzeichnung des Beleges heran gezogen werden. Damit ist gewährleistet, dass die Belege nicht mit Vorzeichen versehen werden müssen, um deren Verrechnung kund zu tun.

## HINWEISE ZUR REKLAMATIONS-ABRECHNUNG

## Einführung

---

### Nachrichtenaufbau

#### Kopf-Teil

Angabe von Reklamationssender und -empfänger, Belegdatum und -nummer.

#### Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen, deren Menge, Preis und Wert.

#### Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtsummen des Beleges, incl. Steuerangaben.

### Nachrichtenbeschreibung

Da es im Regulierungsgeschäft unabdingbar ist, die logische Herkunft eines Beleges an der Belegart zu erkennen (also ohne die Partner bzw. die logisch Verrechnung des Beleges interpretieren zu müssen), wurde folgende Regelung vereinbart:

Im Falle der Reklamation können im DE 1000 die Begriffe BELA und RBEL aufgenommen werden um kenntlich zu machen, dass der Beleg zwar in seiner Logik dem Standard entspricht, d.h. so wie das Verfahren im Schlüsselwert (381, 383, etc.) definiert ist, jedoch vom Kunden ausgestellt wurde. Dieses Feld kann bei Bedarf ebenfalls im Segment DOC innerhalb der REMADV zur Kennzeichnung des Beleges heran gezogen werden. Damit ist gewährleistet, dass die Belege nicht mit Vorzeichen versehen werden müssen, um deren Verrechnung kund zu tun.

### Hinweis zum Positions-Teil der Reklamations-Dokumentation

Der Positions-Teil wird aus Gründen der Übersichtlichkeit in 8 Abschnitten dargestellt:

1. Positions-Teil: Mengenreklamation
2. Positions-Teil: Preisreklamation
3. Positions-Teil: Preis-/Mengenreklamation
4. Positions-Teil: Rabattreklamation
5. Positions-Teil: Rabatt-/Mengenreklamation
6. Positions-Teil: Rabatt-/Preisreklamation
7. Positions-Teil: Rabatt-/Mengen-/Preisreklamation

Die Berechnungsformel ist für diese Reklamationsfälle immer gleich:  $(QTY+47 * PRI+INV) - (QTY+194 * PRI+AAG) + (MOA+5 - MOA+131)$

8. Positions-Teil: Wertgutschriften/Wertbelastungen

Bitte beachten Sie auch die Beispiele im Anschluss an die Codetabelle für Reklamationsgründe.

### Codetabelle Reklamationsgründe

**Einführung**

KZ	Bezeichnung	Erläuterung
001	Abweichung Artikel-Rabatte von den Vereinbarungen	
002	Abweichung Beleg-Rabatte von den Vereinbarungen	
003	Abweichung Preise von den	
004	Mengendifferenzen beim Wareneingang	
005	Mengen- und Preisdifferenzen	
006	Gelieferter Artikel nicht gelistet	
007	Gelieferter Artikel nicht bestellt	
008	Fakturierter Artikel nicht geliefert	
009	Fakturierter Artikel wurde an Sie zurückgegeben	
010	Beleg enthält Rechenfehler	
011	Beleg auf falsche Filiale/GLN ausgestellt	
012	Rechnungsnehmer	
013	Beleg bereits belastet/vergütet	
014	Belegstorno, da Annahme verweigert	
015	Belegstorno, kein Wareneingang	
016	Belegstorno, Abliefernachweis nicht	
017	Belegstorno, da zwischenzeitlich zurückbelastet	
018	Belegstorno, Nachbelastung	
019	Belegstorno, da Gutschrift storniert	
020	Storno Belastung, da zwischenzeitlich Gutschrift erteilt	
021	Storno Belastung, da fehlerhaft/irrtümlich ausgestellt	
022	Leergut-Differenzen, Leergut-Rückgaben	
023	Frachtkosten, Versicherung	
024	Reparaturkosten	
025	Schwund der Ware	
026	Verschmutzung/Wasserschäden der	
027	Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten	
028	WKZ gemäß Vereinbarung	
029	Bonus gemäß Vereinbarung	
030	Rückvergütung gemäß Vereinbarung	
031	Vergütung für Neueröffnung gemäß Vereinbarung	

**Einführung**

KZ	Bezeichnung	Erläuterung
032	Vergütung für Umbauten gemäß Vereinbarung	
033	Storno der Belastungsanzeige	
034	Beleg mit falscher (Kunden-interner) Lieferantenummer	
035	Eigenbedarf	Keine Handelsware
036	Interne Stornierung durch Lieferant	Lieferant wurde intern storniert (=ausgelistet), daher Ware und Rechnung zurück.
037	Verpackung beschädigt	
038	Belastung/Rückgabe gemäß Vereinbarung	
039	Saison-Artikel	Ware ging/geht zurück, da Saison zu Ende.
040	Verkostung/Ausschank	Keine Handelsware.
041	Artikel aus Aktion	
042	Ware ist sofort vernichtet worden	
043	Die reklamierte Ware steht Ihnen 20 Tage ab Datum dieses Schreibens zur Verfügung. Danach erfolgt Vernichtung.	
044	Die reklamierte Ware steht Ihnen 20 Tage ab Datum dieses Schreibens zur Verfügung. Danach erfolgt unfreie Rücksendung an Sie auf Ihr Risiko.	
045	Vereinbarte Regulierung	Die Berichtigung wurde als Teil einer vereinbarten Regulierung getätigt.
046	Waren unterhalb der Leistungsbeschreibung	Waren minderer Qualität.
047	Beschädigte Waren	Die Berichtigung wurde aufgrund von beschädigten Waren vorgenommen.
048	Teillieferung	Die Berichtigung wurde vorgenommen, um eine Teillieferung zu berücksichtigen.
049	Akontozahlung	Berichtigung wegen Akontozahlung.
050	Inklusive	Gebühr für Mehrwegverpackung.
051	Falsche Lieferung	Lieferung entspricht nicht den Spezifikationen.
052	Waren teilweise zurückgesendet	Waren wurden teilweise zurückgesendet, z.B. aufgrund einer Annahmeverweigerung wegen Bruch.
053	Transportschaden	Güter wurden beim Transport beschädigt.

**Einführung**

KZ	Bezeichnung	Erläuterung
054	Konsignationsware	Der Käufer akzeptiert keine Rechnungszuschläge, weil sie im Zusammenhang mit Ware stehen, die im Eigentum des Verkäufers bleiben bis sie verkauft sind.
055	Handelsrabatt	Handelsrabatt von der Zahlung abgezogen.
056	Abschlag für verspätete Lieferung	Strafbetrag für verspätete Lieferung abgezogen.
057	Werbekosten	Werbekosten von der Zahlung abgezogen.
058	Steuern	Steuern von der Zahlung abgezogen.
059	Waren zurückgesendet	Käufer hat die Ware an den Verkäufer komplett zurückgesendet, z.B. aufgrund einer Annahmeverweigerung wegen Bruch.
060	Abzogener Bonus	Käufer wird/hat einen Bonus von der abgezogen, auf den er einen Anspruch hat.
061	Falsche Rechnung	Rechnung wurde auf den falschen Partner ausgestellt.
062	Falscher Abzug	Der Käufer hält fest, dass der Rabatt in der (den) Rechnung(en) falsch berechnet wurde.
063	Preisänderung	Der Preis wurde geändert.
064	Neue Bedingungen erwartet	Der Käufer erwartet, dass der Verkäufer die Zahlungsbedingungen einer Rechnung revidiert.
065	Falsche Referenzierung (GS1-Code)	Die Berichtigung wurde vorgenommen aufgrund fehlerhafter Referenzierungen.
066	Falscher Zuschlag (GS1-Code)	Die Berichtigung wurde vorgenommen aufgrund eines fehlerhaften Zuschlages.
067	Falsche Käuferidentifikation (GS1-Code)	Die Berichtigung wurde vorgenommen aufgrund einer fehlerhaften Identifikation des Käufers.
068	Falsche Produktidentifikation (GS1-Code)	Die Berichtigung wurde vorgenommen aufgrund einer fehlerhaften Produktidentifikation.
069	Barzahlungsrabatt	Eine Berichtigung wurde vorgenommen aufgrund eines Barzahlungsrabatts.

## Einführung

KZ	Bezeichnung	Erläuterung
070	Delkredere Gebühren	Gebühren, die von einem zu zahlenden Gesamtbetrag für Zentralregulierung gekürzt werden.
071	Skontoberichtigung	Berichtigung resultiert aus Anrechnung von Skonto.
072	Falsches Fälligkeitsdatum für den Geldbetrag	Eine Korrektur wurde vorgenommen, weil der Geldbetrag auf ein falsches Fälligkeitsdatum referenziert.
073	Falscher Betrag wegen fehlerhaftem Naturalrabatt	Eine Korrektur wurde vorgenommen, weil der Geldbetrag auf Grund der falschen Menge an Naturalrabatt fehlerhaft ist.
074	Regal-Auffüllservice durch den Lieferanten	Berichtigung aufgrund von Regalauffüllservice durch den Lieferanten.
075	Außerordentlicher Werbeservice (GS1-Code)	Außerordentlicher, nicht permanenter Werbeservice.
076	Unterschied im Steuersatz	Anpassung auf Grund eines Unterschieds im Steuersatz.
077	Bilateral vereinbart	
078	Abrechnung nach Abverkauf der Ware (Pay-on-Scan)	
079	Abrechnung nach Entnahme der Ware aus dem Konsignationslager	
080	Retoure der Ware	Käufer hat die Ware aus seinem Warenbestand ausgelagert und zurückgesendet oder vernichtet wegen Saisonende, Reparatur, MHD, vereinbarte Rücknahme, usw.
081	Verkostung / Werbeausschank	
082	RTV, Transportverpackung, Grüner Punkt	
083	Keine Berechnung, Naturallieferung	
084	Bearbeitungsgebühr	
085	Mindermengenzuschlag nicht berechtigt	
086	Marktschliessung	
800-999	Der Bereich 800-999 ist reserviert für bilateral vereinbarte Codes.	

## HINWEISE ZU DEN INVOIC-DOKUMENTATIONEN

### Vereinbarungen zum Positionsteil

## Einführung

---

### Artikel ohne Berechnung

[1] nicht verkäufliche Ware (Gebrauchsmuster)  
QTY+192 (Menge ohne Berechnung)  
PRI+AAB = 0  
MOA+203 = 0

[2] verkaufsfähige Ware  
QTY+192 (Menge ohne Berechnung)  
PRI+AAB (Artikelpreis)  
MOA+203 = 0

### Vereinbarungen zum Summenteil

#### Angabe des Segmentstatus unter „Dokumentation zum Segment“

In allen MOA-Segmenten aller EDI-Anwendungsempfehlungen vom Typ "INVOIC" mit Segmentstatus "Kann" (UNH DE 0065 = INVOIC) ist der Wert Null in DE 5004 NICHT zugelassen und das MOA-Segment wird ausgelassen, es sei denn, es handelt sich um eine qualifizierte Null (z. B. steuerpflichtiger Wert = Null bei nicht-steuerbaren Umsätzen, z. B. Spenden).

In allen MOA-Segmenten aller EDI-Anwendungsempfehlungen vom Typ "INVOIC" mit Segmentstatus "Muss" (UNH DE 0065 = INVOIC) muss ein Wert in DE 5004 angegeben werden, auch wenn dieser Null (0) ist.

Ist in einer Rechnung/Gutschrift neben versteuertem Umsatz mindestens eine Position umsatzsteuerbefreit, so müssen entsprechende SG52 im Summenteil und im Rechnungslisten-summensatz enthalten sein.

Der steuerpflichtige Betrag (MOA+125) und der Steuerbetrag (MOA+124) müssen angegeben werden, auch wenn sie den Wert Null (0) ausweisen.

Die Segmentgruppe 52 wird nur verwendet, wenn mehr als ein Steuersatz in der Rechnung enthalten ist. Zu jedem im Positionsteil vorkommenden Steuersatz muss eine SG52 vorhanden sein. Ist in einer Rechnung/Gutschrift neben versteuertem Umsatz mindestens eine Position umsatzsteuerbefreit, so müssen entsprechende SG52 im Summenteil und im Rechnungslisten-summensatz (BGM+393...) enthalten sein (sofern dessen Anwendung bilateral vereinbart wurde).

### Begleitende Dokumentationen

Sonderdokumentation: Beschreibung der Darstellung von Spenden in der EANCOM® INVOIC

Sonderdokumentation: Beschreibung der Darstellung von Münzgeld (Zigaretten-Automatenpackungen) in der EANCOM® INVOIC

### Begriffsbestimmungen

In den EDI-Empfehlungen zur Anwendung des EANCOM® Standards werden folgende Begriffe verwendet:

## Einführung

---

### Lieferschein

Der Lieferschein ist eine Aufstellung der mit einer Lieferung an eine Betriebsstätte gelieferten Ware nach Art und Menge. Das Papierdokument wird mit der Ware am Ort der Warenannahme ausgehändigt.

### Liefernachweis

(Elektronisches) Dokument mit dem Inhalt des Lieferscheins (mit oder ohne Preise, aber OHNE MWST-Beträge), das den gleichen Zielort wie die Rechnung hat (Handelszentrale).

### Sammelrechnung

Auf Articlebene kumulierte Rechnung, die Liefernachweise/Lieferscheine zusammenfasst.

### Sammelabrechnung (Zusammenfassende Rechnung)

Hinweis: mit Änderung des §14 UStG zum 01.01.2009 verlor die gedruckte Sammelabrechnung ihre umsatzsteuerrechtliche Bedeutung in Deutschland.

### Summenrechnung

Rechnung, die im Positionsteil Dokumente referenziert, welche auf gelieferte/erbrachte Produkte/Dienstleistungen verweisen.

### Rechnungsliste

Papierdokument, mit dem Rechnungen einer Abrechnungsperiode zusammengefasst werden und welches Abstimmsummen enthält. Sofern dieses Dokument als organisatorisches Hilfsmittel weiterhin gewünscht wird, muss die Anwendung bilateral vereinbart werden.

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Dokumentenempfänger	36 RFF	SG2#1\SG3#3	C506	1154
Abkommendatum	19 DTM	SG1#4	C507	2380
Abkommensnummer	18 RFF	SG1#4	C506	1154
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2 UNB		S002	0004
Adresse für Rückleitung	2 UNB		S002	0008
Aktionsartikel	61 PIA	SG26#9	C212	7140
Anwendungsreferenz	2 UNB			0026
Artikellangtext	62 IMD	SG26#9	C273	7008
Artikelnummer des Lieferanten	58 PIA	SG26#9	C212	7140
Bearbeitungsstelle Gutschrifts-/Belastungsanzeige	39 CTA	SG2#2\SG5#1		3139
Belegqualifizierung	4 BGM		C002	1000
Bereits bezahlter Betrag der reklamierten Rechnung	78 MOA	SG26#9\SG27#2	C516	5004
Bestelldatum	31 DTM	SG1#13	C507	2380
Bestellnummer (Position)	83 RFF	SG26#9\SG30#3	C506	1154
Bestellnummer des Käufers	30 RFF	SG1#13	C506	1154
Bestellpositionsnummer	83 RFF	SG26#9\SG30#3	C506	1156
Bestätigungsanforderung	2 UNB			0031
Betrag der Position	77 MOA	SG26#9\SG27#1	C516	5004
Bezugnehmende Dokumentennummer	24 RFF	SG1#8	C506	1154
Bezugnehmende Dokumentennummer 2	26 RFF	SG1#9	C506	1154
Butterfett Verarbeitungsfrist (Position)	73 DTM	SG26#9	C507	2380
Butterfett-Hinweis (Position)	76 FTX	SG26#9	C107	4441
Chargen Nummer	61 PIA	SG26#9	C212	7140
Datenaustauschreferenz, Anfang	2 UNB			0020
Datenaustauschreferenz, Ende	99 UNZ			0020
Datum der Dateierstellung	2 UNB		S004	0017
Datum der Erstellung	5 DTM		C507	2380
Datum der reklamierten Belastungsanzeige	15 DTM	SG1#2	C507	2380
Datum der reklamierten Gutschrift	17 DTM	SG1#3	C507	2380
Datum der reklamierten Rechnung	13 DTM	SG1#1	C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments	25 DTM	SG1#8	C507	2380
Datum des bezugnehmenden Dokuments 2	27 DTM	SG1#9	C507	2380

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

<b>Begriff</b>	<b>EANCOM-Segment</b>		<b>Datenelement</b>	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Datum des Warenrücknahmebeleges	21	DTM SG1#5	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
Display	65	IMD SG26#9	C273	7009
EANCOM	2	UNB		0032
Einweg-Leergutartikel	67	IMD SG26#9	C273	7009
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Fakturiereinheit	63	IMD SG26#9	C273	7009
Farbe	71	IMD SG26#9	C273	7008
Farbe, codiert	71	IMD SG26#9	C273	7009
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Freitext	10	FTX	C108	4440
Fälligkeit ohne Abzug	50	DTM SG8#1	C507	2380
Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug	52	DTM SG8#2	C507	2380
Gebindenummer des Kunden	61	PIA SG26#9	C212	7140
Gesamtbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	89	MOA SG50#1	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	90	MOA SG50#4	C516	5004
Gesamtsteuerbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	92	MOA SG50#6	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	98	UNT		0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
Größe, Bezeichnung	70	IMD SG26#9	C273	7008
Größe, codiert	70	IMD SG26#9	C273	7009
GTIN- Artikelidentifikation	57	LIN SG26#9	C212	7140
Handelsklasse / Frischware	69	IMD SG26#9	C273	7008
Handelsklasse / Frischware, codiert	69	IMD SG26#9	C273	7009
Hauptpositionsteil	57	LIN SG26#9		1082
Identifikation der Lieferanschrift	44	NAD SG2#4	C082	3039
Identifikation der Rechnungsprüfstelle	41	NAD SG2#3	C082	3039
Identifikation des Dokumentenausstellers	37	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Dokumentenempfängers	34	NAD SG2#1	C082	3039
Interne Rechnungsempfängernummer	35	RFF SG2#1\SG3#2	C506	1154
Kontaktdaten	40	COM SG2#2\SG5#1	C076	3148
Kontaktdaten Rechnungsprüfung	43	COM SG2#3\SG5#1	C076	3148
Kostenstelle der Lieferanschrift	46	RFF SG2#4\SG3#3	C506	1154
Käuferinterne Artikelnummer	59	PIA SG26#9	C212	7140
Leistender Unternehmer, codiert	7	FTX	C107	4441

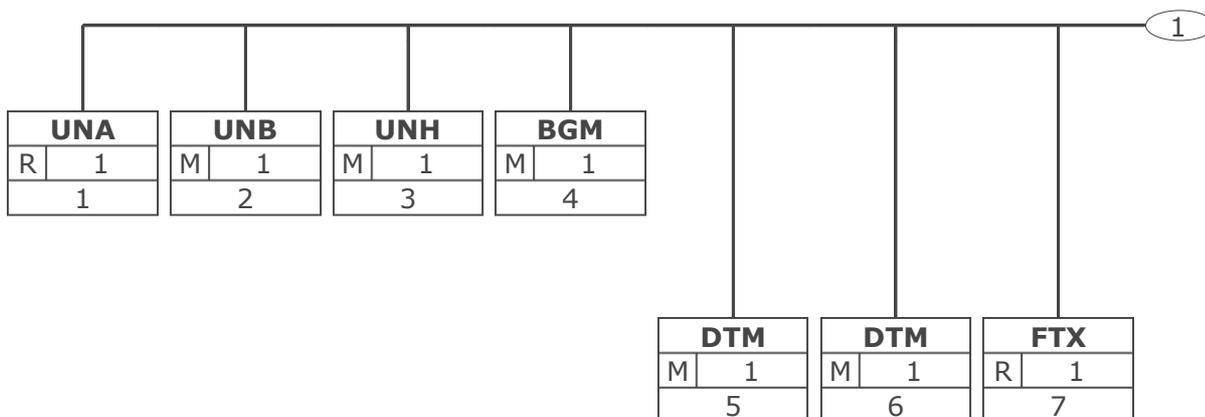
**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Lieferanteninterne Artikelnummer	59	PIA SG26#9	C212	7140
Lieferdatum, Gutschrifts-/ Belastungsanzeige	6	DTM	C507	2380
Lieferschein (Position)	81	RFF SG26#9\SG30#2	C506	1154
Lieferschein (Retoure)	28	RFF SG1#10	C506	1154
Lieferscheindatum	29	DTM SG1#10	C507	2380
Lieferscheindatum (Position)	82	DTM SG26#9\SG30#2	C507	2380
Lieferscheinposition	81	RFF SG26#9\SG30#2	C506	1156
Mehrweg-Leergutartikel	66	IMD SG26#9	C273	7009
Nachrichtenfunktion	4	BGM		1225
Nachrichtenreferenznummer	3	UNH		0062
Netto-Leergutwert der Retoure	93	MOA SG50#7	C516	5004
Passwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positionsnummer	57	LIN SG26#9		1082
Rechnungskorrektur	8	FTX	C107	4441
Rechnungslistendatum	23	DTM SG1#7	C507	2380
Rechnungslistennummer	22	RFF SG1#7	C506	1154
Referenz des Versenders	32	RFF SG1#15	C506	1154
Referenz des Versenders	85	RFF SG26#9\SG30#4	C506	1154
Referenzdatum Bestellnummer	84	DTM SG26#9\SG30#3	C507	2380
Referenzdatum des Versenders	33	DTM SG1#15	C507	2380
Referenzdatum des Versenders	86	DTM SG26#9\SG30#4	C507	2380
Reklamations-/Retourengrund, codiert	9	FTX	C107	4441
Reklamationsgrund, codiert	74	FTX SG26#9	C107	4441
Reklamierte Belastungsanzeige	14	RFF SG1#2	C506	1154
Reklamierte Gutschrift	16	RFF SG1#3	C506	1154
Reklamierte Rechnung	12	RFF SG1#1	C506	1154
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Retouren-/ Warenrücknahme- Nummer	20	RFF SG1#5	C506	1154
Retourenmenge	72	QTY SG26#9	C186	6060
Retourennummer	4	BGM	C106	1004
Sachbearbeiter (Rechnungssteller)	39	CTA SG2#2\SG5#1	C056	3412
Sachbearbeiter Rechnungsprüfung	42	CTA SG2#3\SG5#1	C056	3412
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Skontosatz	53	PCD SG8#2	C501	5482

**Betriebswirtschaftliche Begriffe**

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Skontowert	54	MOA SG8#2	C516	5004
Sorte / Frischware	68	IMD SG26#9	C273	7008
Sorte / Frischware, codiert	68	IMD SG26#9	C273	7009
Sortimentsklassifikation	60	PIA SG26#9	C212	7140
Steuerbetrag je UST-Satz	96	MOA SG52#1	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige	91	MOA SG50#5	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag je UST-Satz	97	MOA SG52#1	C516	5004
Stückpreis	79	PRI SG26#9\SG29#1	C509	5118
Summe der Positionswerte je UST-Satz	95	MOA SG52#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Umrechnungskurs	48	CUX SG7#1		5402
Umsatzsteuer Belegebene	47	TAX SG6#1	C241	5153
Umsatzsteuer je Gutschrifts-/Belastungsanzeigenbetrag	94	TAX SG52#1	C241	5153
Umsatzsteuer Positionsebene	87	TAX SG26#9\SG34#1	C241	5153
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Dokumentenausstellers	38	RFF SG2#2\SG3#3	C506	1154
Valutadatum	56	DTM SG8#3	C507	2380
Verbrauchereinheit, fakturiert	64	IMD SG26#9	C273	7009
Warenempfänger-Land, codiert	44	NAD SG2#4		3207
Warenempfänger-Name 1	44	NAD SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	44	NAD SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	44	NAD SG2#4	C080	3036
Warenempfänger-Ort	44	NAD SG2#4		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	44	NAD SG2#4		3251
Warenempfänger-Straße	44	NAD SG2#4	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Währungsangabe	48	CUX SG7#1	C504	6345
Zahlungskondition 1	49	PAT SG8#1		4279
Zahlungskondition 2	51	PAT SG8#2		4279
Zahlungskondition 3	55	PAT SG8#3		4279
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zusatzidentifikation Lieferanschrift	45	RFF SG2#4\SG3#1	C506	1154
Zuschlagsnummer Butterfett	80	RFF SG26#9\SG30#1	C506	1154
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	99	UNZ		0036

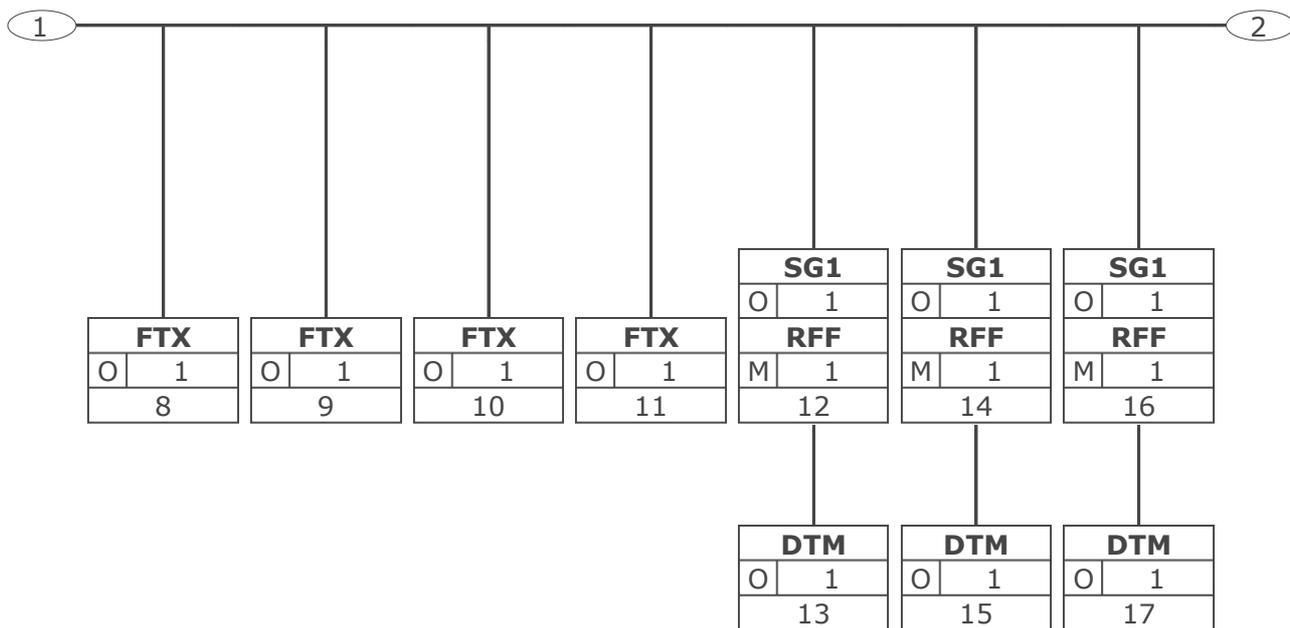
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	MaxWdh
Nr	

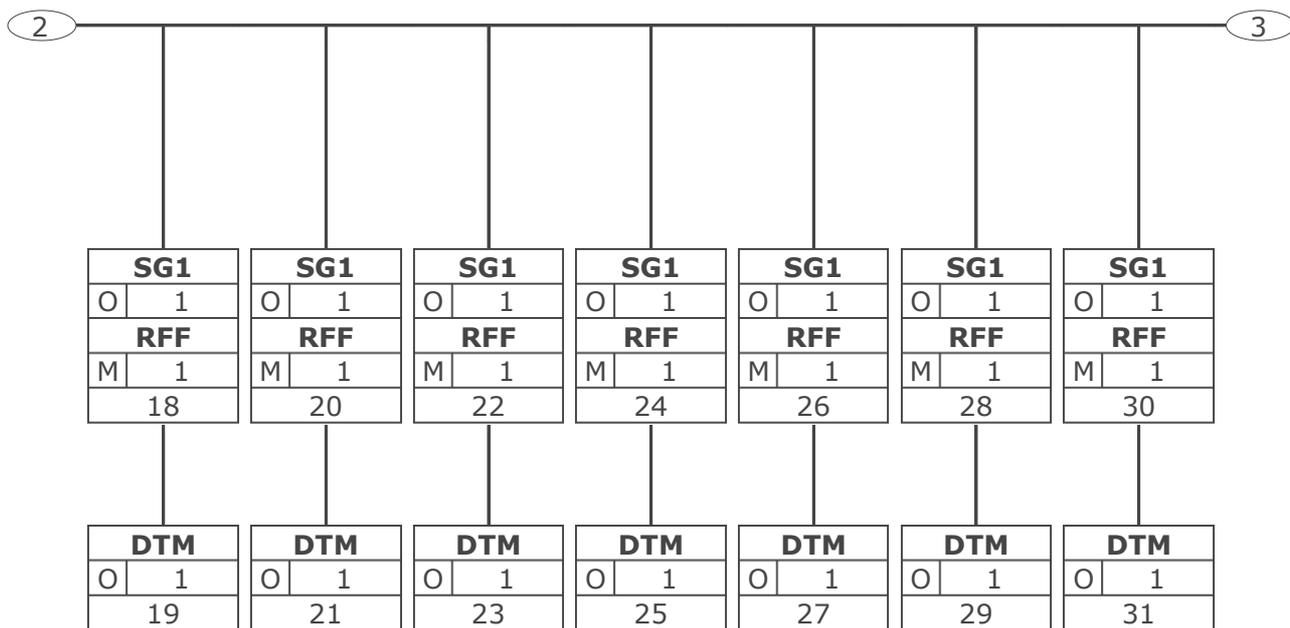
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)  
 MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



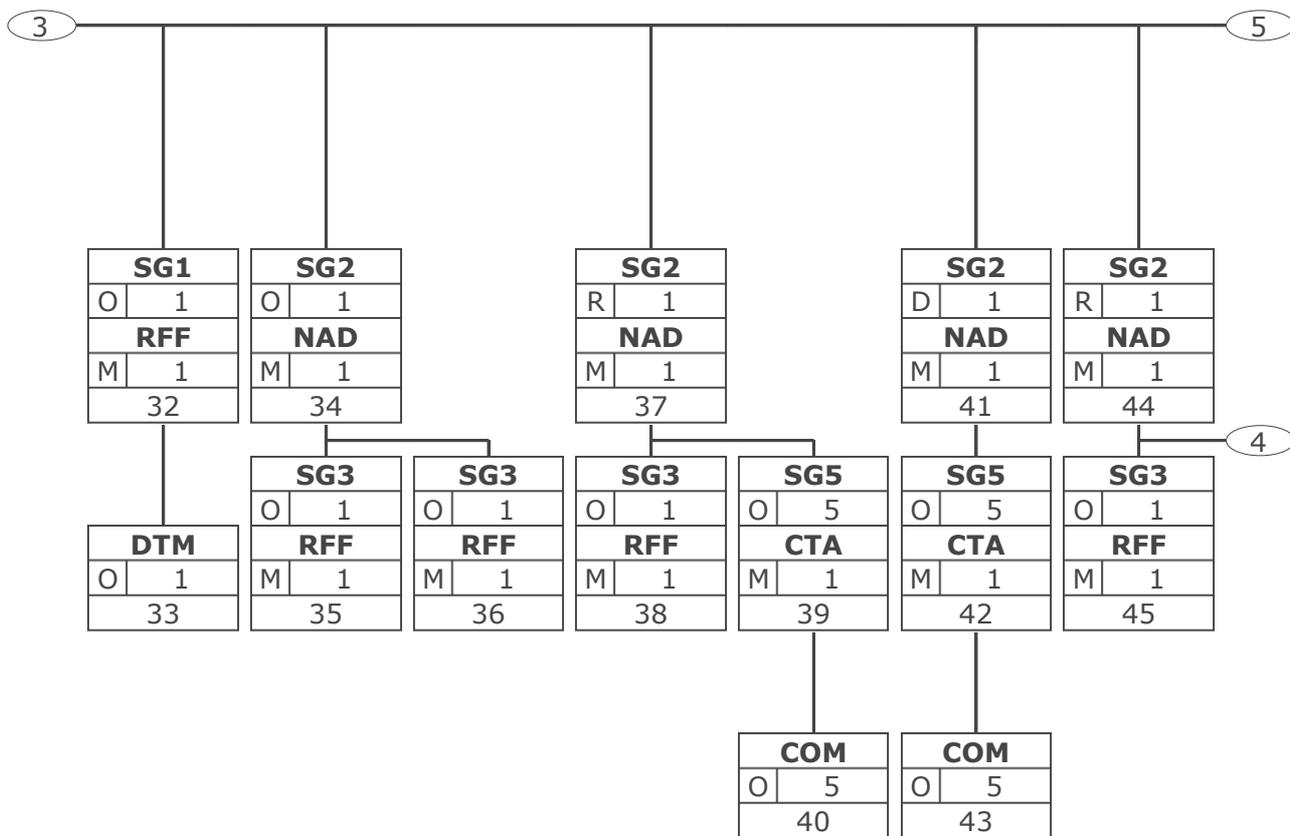
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

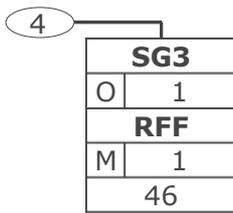
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm

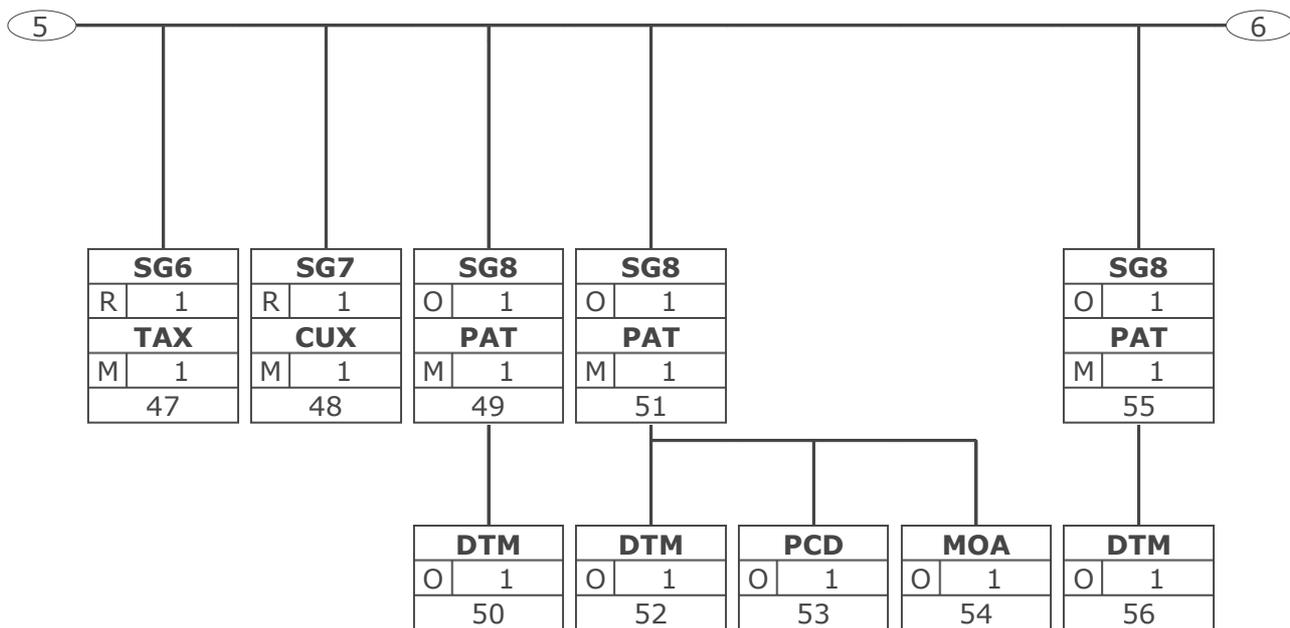
---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	MaxWdh
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

### Nachrichtendiagramm



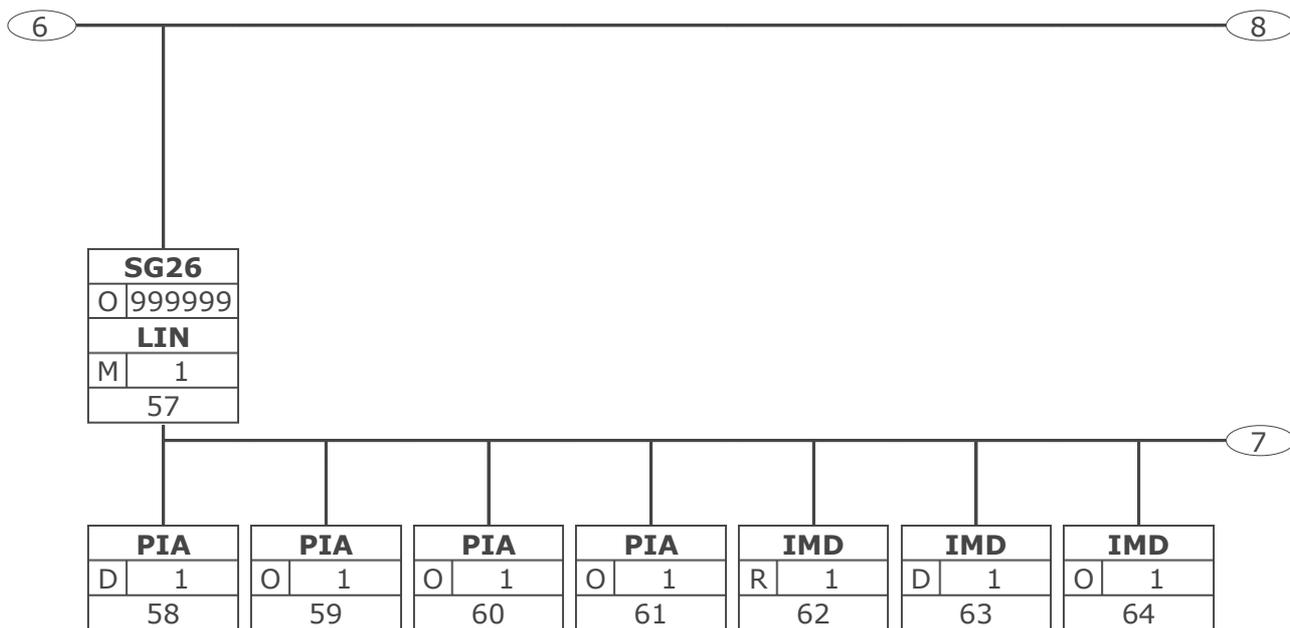
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

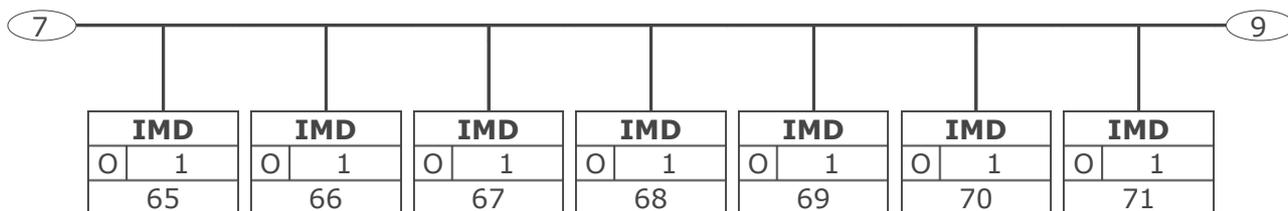
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



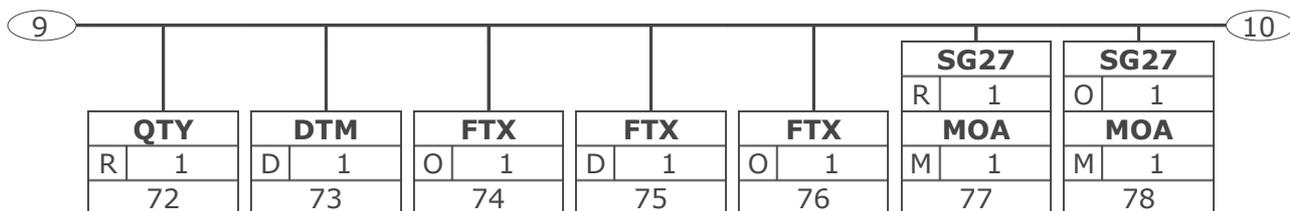
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



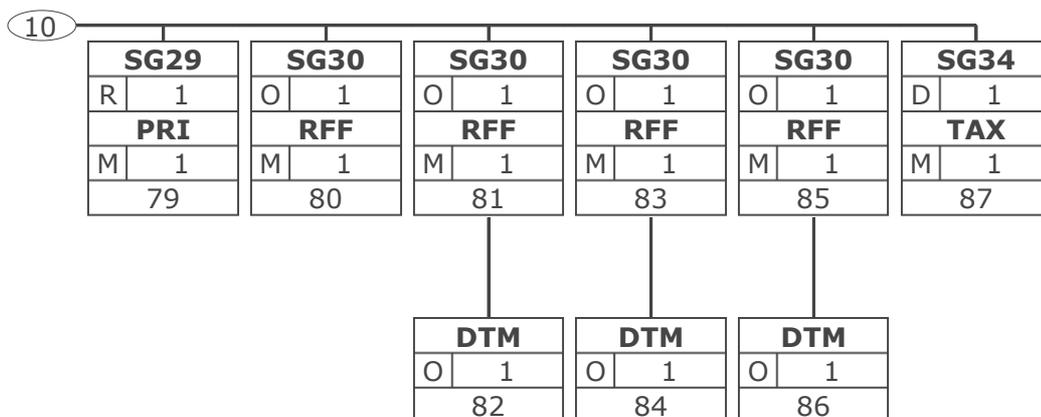
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



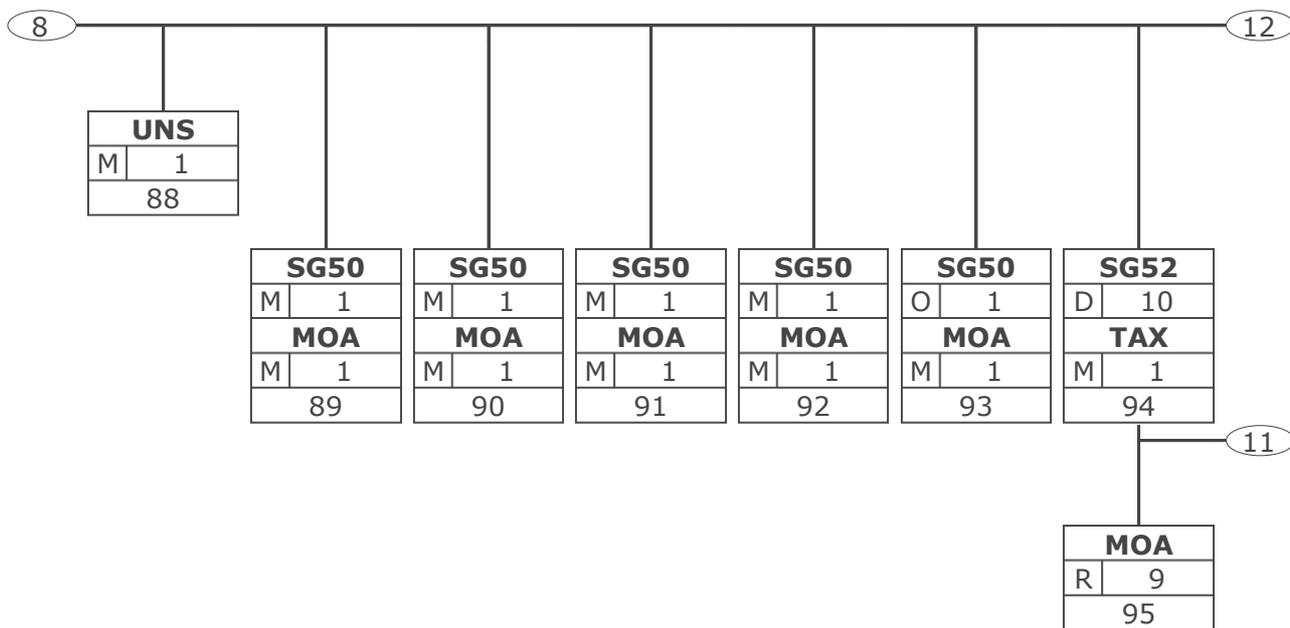
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	MaxWdh St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

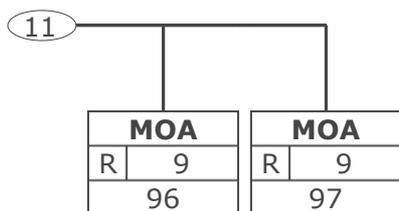
### Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

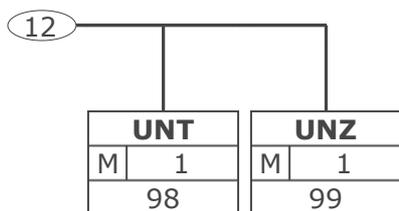
### Nachrichtendiagramm

---



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

## Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St   MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
<b>Kopf-Teil</b>				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Retourennummer
DTM	5	M	1	Datum der Erstellung
DTM	6	M	1	Lieferdatum, Gutschrifts-/Belastungsanzeige
FTX	7	R	1	Leistender Unternehmer
FTX	8	O	1	Rechnungskorrektur
FTX	9	O	1	Reklamations-/Retourengrund
FTX	10	O	1	Freitext
FTX	11	O	1	EU Lieferung
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	12	M	1	Reklamierte Rechnung
DTM	13	O	1	Datum der reklamierten Rechnung
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	14	M	1	Reklamierte Belastungsanzeige
DTM	15	O	1	Datum der reklamierten Belastungsanzeige
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	16	M	1	Reklamierte Gutschrift
DTM	17	O	1	Datum der reklamierten Gutschrift
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	18	M	1	Abkommensnummer
DTM	19	O	1	Abkommendatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	20	M	1	Retouren-/ Warenrücknahme-Nummer
DTM	21	O	1	Datum des Warenrücknahmebeleges
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	22	M	1	Rechnungslistennummer
DTM	23	O	1	Rechnungslistendatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	24	M	1	Bezugnehmende Dokumentennummer
DTM	25	O	1	Datum des bezugnehmenden Dokuments
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	26	M	1	Bezugnehmende Dokumentennummer 2
DTM	27	O	1	Datum des bezugnehmenden Dokuments 2
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	28	M	1	Lieferschein (Retoure)
DTM	29	O	1	Lieferscheindatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	30	M	1	Bestellnummer des Käufers
DTM	31	O	1	Bestelldatum
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	32	M	1	Referenznummer des Versenders
DTM	33	O	1	Referenzdatum des Versenders
SG2		O	1	NAD-FII-SG3-SG5
NAD	34	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	35	M	1	Interne Rechnungsempfängernummer
SG3		O	1	RFF

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
└─ RFF	36	M	1	(Umsatz-)steuer-Identifikationsnummer
└─ SG2		R	1	Dokumentenempfänger
└─ NAD	37	M	1	NAD-FII-SG3-SG5
└─ SG3		O	1	Identifikation des Dokumentenausstellers
└─ RFF	38	M	1	RFF
└─ SG5		O	5	(Umsatz)Steuer-Identifikationsnummer des Dokumentenausstellers
└─ CTA	39	M	1	CTA-COM
└─ COM	40	O	5	Sachbearbeiter
└─ SG2		D	1	Kontaktdaten Sachbearbeiter
└─ NAD	41	M	1	NAD-FII-SG3-SG5
└─ SG5		O	5	Identifikation der Rechnungsprüfung
└─ CTA	42	M	1	CTA-COM
└─ COM	43	O	5	Sachbearbeiter Rechnungsprüfung
└─ SG2		R	1	Kontaktdaten Sachbearbeiter Rechnungsprüfung
└─ NAD	44	M	1	NAD-FII-SG3-SG5
└─ SG3		O	1	Identifikation der Lieferanschrift
└─ RFF	45	M	1	RFF
└─ SG3		O	1	Zusatzidentifikation Lieferanschrift
└─ RFF	46	M	1	RFF
└─ SG6		R	1	Kostenstelle der Lieferanschrift
└─ TAX	47	M	1	TAX-MOA
└─ SG7		R	1	Umsatzsteuer Belegebene
└─ CUX	48	M	1	CUX-DTM
└─ SG8		O	1	Währungsangabe
└─ PAT	49	M	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
└─ DTM	50	O	1	Zahlungskondition 1
└─ SG8		O	1	Fälligkeit ohne Abzug
└─ PAT	51	M	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
└─ DTM	52	O	1	Zahlungskondition 2
└─ PCD	53	O	1	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug
└─ MOA	54	O	1	Skontosatz
└─ SG8		O	1	Skontowert
└─ PAT	55	M	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII
└─ DTM	56	O	1	Zahlungskondition 3
				Valutadatum
<b>Positions-Teil</b>				
└─ SG26		O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
└─ LIN	57	M	1	GTIN- Artikelidentifikation
└─ PIA	58	D	1	Artikelidentifikation ohne GTIN
└─ PIA	59	O	1	Lieferanten- und Kundenartikelnummer
└─ PIA	60	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
└─ PIA	61	O	1	Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten
└─ IMD	62	R	1	Artikellangtext
└─ IMD	63	D	1	Fakturiereinheit
└─ IMD	64	O	1	Verbrauchereinheit
└─ IMD	65	O	1	Display
└─ IMD	66	O	1	Mehrweg-Verpackung
└─ IMD	67	O	1	Einweg-Verpackung

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Nachrichtenstruktur**

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
IMD	68	O	1	Sorte / Frischware
IMD	69	O	1	Handelsklasse / Frischware
IMD	70	O	1	Größe (z.B. Frischware, Textil)
IMD	71	O	1	Farbe
QTY	72	R	1	Menge zurückgegeben
DTM	73	D	1	Butterfett Verarbeitungsfrist (Position)
FTX	74	O	1	Reklamationsgrund
FTX	75	D	1	Kombinationsartikel
FTX	76	O	1	Butterfett
SG27		R	1	MOA
MOA	77	M	1	Betrag der Position
SG27		O	1	MOA
MOA	78	M	1	Betrag des bereits bezahlten Beleges
SG29		R	1	PRI-APR
PRI	79	M	1	Einzelpreis je fakturierter Einheit netto
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	80	M	1	Zuschlagsnummer Butterfett
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	81	M	1	Lieferschein (Position)
DTM	82	O	1	Lieferscheindatum (Position)
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	83	M	1	Bestellnummer
DTM	84	O	1	Referenzdatum Bestellnummer
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	85	M	1	Referenznummer des Versenders
DTM	86	O	1	Referenzdatum des Versenders
SG34		D	1	TAX-MOA
TAX	87	M	1	Umsatzsteuer Positionsebene
<b>Summen-Teil</b>				
UNS	88	M	1	Beginn Summen-Teil
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	89	M	1	Gesamtbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	90	M	1	Gesamtpositionsbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	91	M	1	Steuerpflichtiger Betrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
SG50		M	1	MOA-SG51
MOA	92	M	1	Gesamtsteuerbetrag der Gutschrifts-/Belastungsanzeige
SG50		O	1	MOA-SG51
MOA	93	M	1	Netto-Leergutwert der Retoure
SG52		D	10	TAX-MOA
TAX	94	M	1	Umsatzsteuer je Gutschrifts-/Belastungsanzeigenbetrag
MOA	95	R	9	Summe der Positionswerte je UST-Satz
MOA	96	R	9	Steuerbetrag je UST-Satz
MOA	97	R	9	Steuerpflichtiger Betrag je UST-Satz
UNT	98	M	1	Nachrichtenende
UNZ	99	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
1	<b>UNA</b>	R	1	Trennzeichen-Vorgabe		
Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
Segmentstatus: Muss						
Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.						
Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.						
Beispiel: UNA:+.? '						
Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
2	<b>UNB</b>	M	1	Nutzdaten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M	*	UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax- Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Passwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						Nachrichtentyp enthält
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A <b>Höchste Priorität</b>
<b>Bestätigungsanforderung</b>	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
<b>EANCOM</b>	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
<b>Test-Kennzeichen</b>	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 <b>Testübertragung</b>

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muss bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+101013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Kopf-Teil

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	<b>UNH</b>	M	1		Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichtenreferenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender.
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN011 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN011'						
Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	<b>BGM</b>	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	383 Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen 381 Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Belegqualifizierung	1000	Dokumentenname	an..35	O		
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Retourennummer	1004	Dokumentenummer	an..35	R		Retourennummer vergeben vom Absender des Dokuments
Nachrichtenfunktion	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln.

Erläuterungen zu DE 1001:

Die Inhalte von DE 1000 müssen zwischen den Austauschpartnern bilateral abgestimmt werden.

381 = Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen

Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten (Lieferant)

Gutschriftsinformationen übermittelt. Die Nachricht wird vom Käufer an den Lieferanten gesendet.

383 = Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen

Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird der betroffene Partner über eine Belastung informiert.

Hinweis zu DE 1000:

Dieses Datenelement hat zur Unterscheidung von Rechnung/Gutschrift gem. bilateraler Vereinbarung den Inhalt:

RETOUR-BELA = Retouren-Belastung zu Lasten des Lieferanten (DE 1001 = 383)

RETOUR-RBEL = Retouren-Rückbelastung zu Gunsten des Lieferanten (DE 1001 = 381)

Im Falle der Retourenabwicklung können im DE 1000 die Begriffe BELA und RBEL aufgenommen werden um kenntlich zu machen, dass der Beleg zwar in seiner Logik dem Standard entspricht, d. h. so wie das Verfahren im Schlüsselwert (381, 383, etc.) definiert ist, jedoch vom Kunden

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

ausgestellt wurde. Damit ist gewährleistet, dass die Belege nicht mit Vorzeichen versehen werden müssen, um deren Verrechnung kund zu tun.

Beispiel: BGM+383:::RETOUR-BELA+87441+9'  
Die Retourennummer lautet 87441.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	<b>DTM</b>	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
Segmentstatus: Muss							
Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Nachricht angegeben werden.							
Beispiel: DTM+137:20181001:102' Die Nachricht wurde am 01.10.2018 erstellt.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
6	<b>DTM</b>	M	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum, Gutschrifts-/ Belastungsanzeige	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
Segmentstatus: Muss						
Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.						
Beispiel: DTM+35:20180315:102' Die Lieferung erfolgte am 15.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
7	<b>FTX</b>	R	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABN <b>Kontoinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Leistender Unternehmer, codiert</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. DE 4441: Im Rahmen des Gutschriftsverfahrens im steuerlichen Sinne, muss der leistende Unternehmer angegeben werden. BA <b>Der Belegaussteller ist leistender Unternehmer.</b> BE <b>Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	*	LEI <b>LEI</b>
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: Codewert "ABN" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf den leistenden Unternehmer verwendet werden.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

Beispiel: FTX+ABN+1+BA:LEI:246' Leistender Unternehmer
---

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
8	<b>FTX</b>	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ABO <b>Abweichungsinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Rechnungskorrektur</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden. NOI <b>Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>

Segmentstatus: Kann

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "ABO" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf eine Rechnungskorrektur verwendet werden. Sofern möglich muss bei Verwendung dieses Segmentes zusätzlich auf den Ursprungsbeleg mit einem RFF+DM... hingewiesen werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

Beispiel: FTX+ABO+1+NOI::246'  
Rechnungskorrektur

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes  
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
9	<b>FTX</b>	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ACE <b>Unstimmigkeit</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		R		
<b>Reklamations-/Retourengrund, codiert</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	R	*	REKLA <b>Reklamations-/Retourengrund</b>
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um den Reklamations-/Retourengrund als Code anzugeben.</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, wenn der Reklamationsgrund für alle Positionen gleich ist.</p> <p>Die Liste der Reklamations-/Retourengründe ist in Abschnitt 1 dieser Dokumentation enthalten.</p> <p>Beispiel: <b>FTX+ACE+1+004:REKLA:246'</b> Reklamations-/Retourengrund, codiert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	<b>FTX</b>	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ZZZ <b>Gegenseitig vereinbart</b> SUR <b>Lieferantenhinweise</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C108	Text		D		
<b>Freitext</b>	4440	Freier Text	an..51	M		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	4440	Freier Text	an..51	O		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Das Vorkommen dieses FTX-Segments beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht; z.B. kann eine Begründung für Konditionssperre oder Gutschriftserteilung mitgeteilt werden.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: Mit "ZZZ" werden Texte dem Belegkopfteil, mit "SUR" dem Belegfußteil zugeordnet.</p> <p>Diese Textschlüssel dürfen nur in Verbindung mit DE 4451 = ZZZ verwendet werden. Beispiele für die Verwendung von Textschlüsseln in DE 4441: EEV = Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. WEV = Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen unser Eigentum. VEV = Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Dies gilt auch im Falle der</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

Weiterveräußerung oder -verarbeitung der Ware.

Die Verwendung der Textschlüssel (Stammdaten) muss bilateral vereinbart werden, ebenso die Zuordnung zu Kopf- oder Summenteil. Ein FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.

Beispiel: `FTX+ZZZ+1+78E::246+Freitext:Freitext+DE'`  
Möglichkeit der Angabe von Freitext

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
11	<b>FTX</b>	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG <b>Meldeinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O		1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarter Textschlüssel siehe Hinweis unten IGL <b>Inneregemeinschaftliche Lieferung</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C108	Text		N		
	4440	Freier Text	an..51			
	3453	Sprachename, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Abhängig von EU Lieferung

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:

In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden.

Beispiel: `FTX+REG+1+IGL::246++DE'`

Inneregemeinschaftliche Lieferung

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
12	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsnummer
Reklamierte Rechnung	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Hier ist die Rechnungsnummer anzugeben auf die sich die Reklamation bezieht.						
Wann immer ein Rechnungsbezug möglich ist, muss hier die Nummer der reklamierten Rechnung angegeben werden.						
Beispiel: RFF+IV:4713'						
Die Rechnung 4713 wird reklamiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum der reklamierten Rechnung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum der reklamierten Rechnung lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
14	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DL Nummer der Belastungsanzeige
Reklamierte Belastungsanzeige	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Hier ist die Nummer der Belastungsanzeige anzugeben, auf die sich die Reklamation bezieht.						
Dies kann eine Belastungsanzeige vom Lieferanten an den Handel sein oder eine frühere Belastungsanzeige des Handels an den Lieferanten wird (teilweise) gutgeschrieben. Im zweiten Fall ist BGM DE 1001 = 381.						
Beispiel: RFF+DL:4713'						
Die Belastungsanzeige 4713 wird reklamiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
15	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum der reklamierten Belasungsanzeige	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:2018301:102'						
Das Datum der reklamierten Belastungsanzeige lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
16	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CD <b>Gutschriftsnumme</b> <b>r</b>
<b>Reklamierte Gutschrift</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Hier ist die Gutschriftsnummer anzugeben auf die sich die Reklamation bezieht.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+CD:4713'</b> Die Gutschrift 4713 wird reklamiert.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
17	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum der reklamierten Gutschrift	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum der reklamierten Gutschrift lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
18	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CT <b>Vertragsnummer</b>
<b>Abkommensnummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Abkommensnummer referenziert werden, sofern mehrere Abkommen vereinbart sind.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+CT:1'</b> Das Dokument referenziert auf das Abkommen 1.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
19	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Abkommendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Datum zum Abkommen lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
20	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ASI Referenznummer zum Abliefernachweis
Retouren-/ Warenrücknahme-Nummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Mit diesem Segment kann auf eine Warenrücknahme referenziert werden. Die Dokumentennummer wird vom Lieferanten vergeben, weil er in diesem Fall der Warenempfänger ist.							
Beispiel: RFF+ASI:8799' Der Beleg referenziert auf die Warenrücknahme-Nummer 8799.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des Warenrücknahmebeleges	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: <b>DTM+171:20180301:102'</b> Das Datum des Warenrücknahmebeleges lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
22	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ABO <b>Referenz des Ausstellers</b>
<b>Rechnungslistennummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Hier ist die Rechnungslistennummer anzugeben, in der dder Beleg enthalten ist.</p> <p>Wenn der Austausch von Rechnungslisten bilateral vereinbart ist, wird hier die Nummer der Rechnungsliste angegeben.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ABO:8711'</b> Der Beleg ist enthalten in Rechnungsliste 8711.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
23	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Rechnungslistendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: <b>DTM+171:20180301:102'</b> Das Datum der Rechnungsliste lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
24	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ACE <b>Bezugnehmende Dokumentennummer</b>
<b>Bezugnehmende Dokumentennummer</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf ein sonstiges, bezugnehmendes Dokument referenziert werden, z.B. SAP-Buchungsnummer.						
Beispiel: <b>RFF+ACE:8799'</b> Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des beziehenden Dokuments	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum des beziehenden Dokumentes lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
26	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ACD <b>Zusätzliche Referenznummer</b>
<b>Bezugnehmende Dokumentennummer 2</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann auf ein weiteres, bezugnehmendes Dokument referenziert werden, z.B. Archivnummer.						
Beispiel: RFF+ACD:8799A'						
Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799A.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
27	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum des beziehenden Dokuments 2	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Datum des beziehenden Dokumentes lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
28	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferschein (Retoure)</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment wird auf die Lieferscheinnummer referenziert.						
Hier ist die zum aktuellen Beleg gehörende Lieferscheinnummer anzugeben.						
Beispiel: <b>RFF+DQ:4714'</b>						
Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Lieferscheindatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102'						
Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
30	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ON <b>Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)</b>
<b>Bestellnummer des Käufers</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Bestellung eines Kunden referenziert werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ON:4711'</b> Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Bestelldatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG1</b>	O	1		RFF-DTM	
32	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CU Referenznummer des Versenders
Referenz des Versenders	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen des Versenders mitgeteilt werden.						
Beispiel: RFF+CU:11234-125'						
Die Referenz des Versenders ist 11234-125.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
33	<b>SG1</b>	O	1	RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Referenzdatum des Versenders	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.						
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Referenzdatum des Versenders ist vom 01.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
34	<b>SG2</b>	O	1		NAD-FII-SG3-SG5	
	<b>NAD</b>	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	IV <b>Rechnungsempfänger</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Dokumentenempfängers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Kann						
Der Dokumentenempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: <b>NAD+IV+4071615192710::9'</b> Der Dokumentenempfänger hat die GLN 4071615192710.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
35	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)</b>
<b>Interne Rechnungsempfängernummer</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0815'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
36	<b>SG2</b>	O	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	O	1	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer- Identifikationsnu- mmer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Dokumentenempfänger	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.						
Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
37	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	II <b>Rechnungssteller</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation des Dokumentenausstellers</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Dokumentenaussteller wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+II+4389876511113::9+123ABC:X:X:X:X'						
Der Dokumentenaussteller hat die GLN 4389876511113.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
38	<b>SG2</b>	R	1		NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	O	1		RFF		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C506	Referenz		M			
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer- Identifikationsnu mmer FC Steuernummer	
Umsatzsteuer- Identifikationsnummer des Dokumentenausstellers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R			
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Umsatzsteueridentifikationsnummer oder Steuernummer vom Finanzamt müssen in Deutschland angegeben werden.</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muss die Steuernummer angegeben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE101010' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
39	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG5</b>	O	5	CTA-COM		
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Bearbeitungsstelle Gutschrifts-/ Belastungsanzeige	3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	*	PD Einkaufsabteilung
	C056	Abteilung oder Bearbeiter		O		
	3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O		
Sachbearbeiter (Rechnungssteller)	3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.						
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt' Ansprechpartner ist Herr Schmidt						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
40	<b>SG2</b>	R	1		NAD-FII-SG3-SG5	
	<b>SG5</b>	O	5		CTA-COM	
	<b>COM</b>	O	5		Kommunikationsverbindung	
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M		
Kontaktdaten	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M		
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M		EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon TL Telex XF X.400 Alle Codewerte der EANCOM-Codeliste sind verfügbar
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiters.						
Beispiel: COM+00448132445322:TE' Die Rufnummer ist 00448132445322.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
41	<b>SG2</b>	D	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	P1 <b>Kontaktpartner 1</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
<b>Identifikation der Rechnungsprüfstelle</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer GLN - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
Segmentstatus: Abhängig, wird verwendet, wenn eine zusätzliche Rechnungsprüfstelle involviert ist						
Die Rechnungsprüfung wird durch ihre GLN identifiziert.						
Beispiel: <b>NAD+P1+4389876511999::9'</b> Die Rechnungsprüfung hat die GLN 4389876511999.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
42	<b>SG2</b>	D	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG5</b>	O	5	CTA-COM		
	<b>CTA</b>	M	1	Ansprechpartner		
Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		3139	Funktion des Ansprechpartners, Code	an..3	R	* PD Einkaufsabteilung
		C056	Abteilung oder Bearbeiter		O	
		3413	Abteilung oder Bearbeiter, Code	an..17	O	
Sachbearbeiter Rechnungsprüfung		3412	Abteilung oder Bearbeiter	an..35	O	
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden.						
Beispiel: CTA+PD+AG-TI406:Herr Meier' Ansprechpartner ist Herr Meier						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
43	<b>SG2</b>	D	1		NAD-FII-SG3-SG5
	<b>SG5</b>	O	5		CTA-COM
	<b>COM</b>	O	5		Kommunikationsverbindung
Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C076	Kommunikationsverbindung		M	
Kontaktdaten Rechnungsprüfung	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	an..51	M	
	3155	Kommunikationsadresse, Qualifier	an..3	M	EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon TL Telex XF X.400 Alle Codewerte der EANCOM-Codeliste sind verfügbar
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment dient zur Angabe von Kommunikationsnummer und -typ des im CTA-Segment angegebenen Sachbearbeiters.					
Beispiel: COM+00448132445322:TE' Die Rufnummer ist 00448132445399.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
44	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>NAD</b>	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP <b>Lieferanschrift</b>
	C082	Identifikation des Beteiligten		D		
<b>Identifikation der Lieferanschrift</b>	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b>
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
<b>Warenempfänger-Name 1</b>	3036	Beteiligter	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Name 2</b>	3036	Beteiligter	an..35	D		
<b>Warenempfänger-Name 3</b>	3036	Beteiligter	an..35	D		
	C059	Straße		D		
<b>Warenempfänger-Straße</b>	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
<b>Warenempfänger-Ort</b>	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
<b>Warenempfänger-Postleitzahl</b>	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
<b>Warenempfänger-Land, codiert</b>	3207	Ländernamen, Code	an..3	D		
Segmentstatus: Muss						
Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort.						
DE 3039: Die Lieferanschrift wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						
Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Kopf-Teil

Bsp1 NAD+DP+4089876511111::9'

Bsp2 NAD+DP+++Tante:Emma:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Beispiel: NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
45	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5		
	<b>SG3</b>	O	1	RFF		
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 <b>Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code)</b>
<b>Zusatzidentifikation Lieferanschrift</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+YC1:0816'</b> Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
46	<b>SG2</b>	R	1	NAD-FII-SG3-SG5			
	<b>SG3</b>	O	1	RFF			
	<b>RFF</b>	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ADE <b>Kontonummer</b>
<b>Kostenstelle der Lieferanschrift</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine Kostenstellenidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+ADE:KS0815'</b> Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
47	<b>SG6</b>	R	1	TAX-MOA		
	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code	an..3	R		E Steuerbefreit S Einheitssatz

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt.                      Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+1AB++:::19+S'                      Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Kopf-Teil**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
48	<b>SG7</b>	R	1	CUX-DTM		
	<b>CUX</b>	M	1	Währungsangaben		
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C504	Währungsangaben		R		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung
	C504	Währungsangaben		D		
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	11 Währung der Zahlung
	6348	Währungsumrechnungs basis	n..4	O		
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D		
Segmentstatus: Muss						
Das CUX-Segment muß angegeben werden.						
Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.						
Beispiel: CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243'						
Der Beleg wurde in EURO fakturiert.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
49	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>PAT</b>	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 1		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug darzustellen.							
Beispiel: PAT+3'							
Fälligkeitsdatum:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
50	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII	
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	13 <b>Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug</b>
<b>Fälligkeit ohne Abzug</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.						
DE 2005 = 13, Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug, z.B. bei Lastschrifteinzug. (Das Fälligkeitsdatum wird verstanden als Datum der Lastschrifteinreichung bei der ersten Bank)						
Beispiel: <b>DTM+13:20180315:102'</b> Die Rechnung ist fällig am 15.03.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
51	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 2		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese PAT-Gruppe dient zur Darstellung von Skonto, welches vom Rechnungsempfänger gekürzt werden kann. Wird Skonto bei der Fakturierung gekürzt, ist dafür eine SG 16 (ALC) zu verwenden.							
Beispiel: PAT+3' Zahlungsbedingung:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
52	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	12 <b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>
<b>Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.						
Beispiel: <b>DTM+12:20180412:102'</b> Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2018.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
53	<b>SG8</b>	O	1		PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>PCD</b>	O	1		Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C501	Prozentangaben		M		
		5245	Prozentsatz, Qualifier	an..3	M		12 Abzug (Rabatt)
<b>Skontosatz</b>		5482	Prozentsatz	n..10	R		
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt.							
Beispiel: PCD+12:2.5' 2,5% Skonto werden angeboten							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
54	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>MOA</b>	O	1	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	8 Zu- oder Abschlagsbetrag
<b>Skontowert</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		Aktueller Zu-/Abschlagswert
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlagswerten benutzt.						
Beispiel: MOA+8:2.52'						
Skonto beträgt 2,52 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
55	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII			
	<b>PAT</b>	M	1	Zahlungsbedingungen			
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition 3		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird nur dann verwendet, wenn Valuta erteilt wird.							
Beispiel: PAT+3'							
Valuta:							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
56	<b>SG8</b>	O	1	PAT-DTM-PCD-MOA-PAI-FII		
	<b>DTM</b>	O	1	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	209 <b>Valutadatum</b>
<b>Valutadatum</b>	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Valutadatum ist ein verlängertes Rechnungsdatum, auf dem die Zahlungskonditionen aufsetzen.</p> <p>Beispiel: <b>DTM+209:20180412:102'</b> Valuta bis zum 12.04.2018.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
57	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>LIN</b>	M	1		Positionsdaten Zur Angabe einer Position und der Unterposition.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Hauptpositionsteil Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Retoure
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN- Artikelidentifikation	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		GTIN im Format n..14
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV <b>GS1 Globale Artikelidentnumm er, GTIN</b>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des Positionsteils der Retoure an. Es enthält die GTIN der fakturierten Einheit.</p> <p>Beispiel: <b>LIN+1++4000862141404:SRV'</b> Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
58	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>PIA</b>	D	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	5 <b>Produktidentifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Artikelnummer des Lieferanten</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
<p>Segmentstatus: Muss, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen. Die Anwendung ist bilateral zu vereinbaren.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+5+ABC5343:SA::91'</b> Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
59	<b>PIA</b>	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Lieferanteninterne Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA <b>Artikelnummer des Lieferanten</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Käuferinterne Artikelnummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	IN <b>Artikelnummer des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten.						
Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben.						
Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA::91+XYZ987:IN::92' Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
60	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>PIA</b>	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Sortimentsklassifikation</b>	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GN <b>Nationaler Produktgruppencode</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.</p> <p>Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben.</p> <p>Beispiel: <b>PIA+1+1111:GN::246'</b> Sortimentsklassifikation 1111</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
61	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>PIA</b>	O	1		Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 <b>Zusätzliche Identifikation</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
<b>Chargen Nummer</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	NB <b>Chargennummer</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Gebindenummer des Kunden</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	GB <b>Interne Artikelgruppennu mmer/ Produktklassifikati onscode des Käufers</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 <b>Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten</b>
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		O		
<b>Aktionsartikel</b>	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	PV <b>Nummer der Aktionsvariante</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 <b>GS1</b> 91 <b>Vergeben vom Lieferanten oder</b>

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
						seinem Agenten 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, wenn nicht alle relevanten Angaben im vorangegangenen PIA-Segment untergebracht werden können.</p> <p>Hinweis: Ein PIA-Segment mit fünf C212 oder fünf PIA-Segmente mit je einem C212 können gleichermaßen benutzt werden, wenn sie den selben Inhalt in DE 4347 haben.</p> <p>Beispiel: PIA+1+CH-5343:NB::91+XYZ987:GB::92+4012368259753:PV::91' Cargen-Nummer, interne Gebindenummer, Kennzeichnung Aktionsvariante,</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
62	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>IMD</b>	R	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	A Freies Format - lange Beschreibung
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
Artikellangtext	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachename, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Beispiel: IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE' Artikellangtext: Rudi Rüssel						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
63	<b>IMD</b>	D	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
<b>Fakturiereinheit</b>	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	IN <b>Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code)</b>
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 <b>GS1</b> Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Muss, sofern nicht Sortimentsinhalte fakturiert werden</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++IN::9'</b> Der Artikel ist eine Fakturiereinheit</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
64	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Verbrauchereinheit, fakturiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	CU Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn die Fakturiereinheit gleichzeitig eine Verbrauchereinheit ist.						
Beispiel: <b>IMD+C++CU::9'</b> Der Artikel ist eine Verbrauchereinheit.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
65	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Display	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	SG Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann verwendet, wenn es sich bei dem fakturierten Artikel um ein Display/Sortiment handelt.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++SG: :9'</b> Display, es handelt sich um eine Sortimentseinheit</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
66	<b>IMD</b>	O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Mehrweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	RC Mehrweg-Behälter (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7009 einen GS1-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment wiederverwendbares Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++RC::9'</b> GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
67	<b>IMD</b>	O	1		Produkt-/Leistungsbeschreibung Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	R	*	C Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation)
	C272	Produkt/Leistung		N		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Einweg-Leergutartikel	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	R	*	NRC Einwegverpackung (GS1 Permanent Code)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, weil DE 7009 keinen EDIFACT-Code enthält
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.</p> <p>Mit diesem Segment wird gekennzeichnet, dass die GTIN im LIN-Segment Einweg-Leergut identifiziert.</p> <p>Beispiel: <b>IMD+C++NRC: :9'</b> GTIN identifiziert Einweg-Leergutartikel</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
68	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		O		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	38 Sorte
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Sorte / Frischware, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	D		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Sorte / Frischware	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird in einer Frischwarenrechnung die Sorte mitgeteilt. Die Sortenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Sortencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.						
Beispiel: <b>IMD+B+38+COX::91:COX-Orange::DE'</b> Sorte: COX (Nur Frischware)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
69	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		R		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	13 Qualität
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Handelsklasse / Frischware, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	D		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Handelsklasse / Frischware	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird in einer Frischwarenrechnung die Handelsklasse mitgeteilt. Die Handelsklassenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Handelsklassencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.						
Beispiel: IMD+B+13+A::91:Handelsklasse A::DE' Handelsklasse: A (Nur Frischware)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
70	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		R		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	SGR Größenraster (GS1 Temporary Code) alternativ: 98 Größe nur nicht-numerische Angaben
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen GS1-Code enthält
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Größe, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	D		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Größe, Bezeichnung	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird in einer Rechnung die Größe mitgeteilt, sofern sie nicht in der GTIN codiert ist. Die Größenbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

---

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

7077. Wird zusätzlich ein Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.

Beispiel: `IMD+B+SGR::9+XXS::91:Extra small::DE'`  
Größe: XXS (Z.B. bei Frischware/Textil)

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
71	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>IMD</b>	O	1	Produkt-/Leistungsbeschreibung		
Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7077	Beschreibungsformat, Code	an..3	O	*	B Code und Text F Freies Format
	C272	Produkt/Leistung		R		
	7081	Produkt/Leistung, Code	an..3	R	*	35 Farbe
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	C273	Produkt-/Leistungsbeschreibung		R		
Farbe, codiert	7009	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code	an..17	D		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
Farbe	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	R		Die Länge des DE 7008 ist auf 70 Stellen begrenzt. Größere Längen müssen bilateral abgestimmt werden.
	7008	Produkt-/Leistungsbeschreibung	an..25	N		
	3453	Sprachenname, Code	an..3	O		ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt.						
Mit diesem Segment wird z.B. in einer Textilrechnung die Farbe mitgeteilt, sofern sie nicht in der GTIN codiert ist. Die Farbbezeichnung geschieht in Klartext unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Farbcode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B.						
Beispiel: <b>IMD+B+35+Co13012::91:PINK::DE'</b> Farbe: Pink (Z.B. bei Textil)						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
72	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>QTY</b>	R	1		Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C186	Mengenangaben		M		
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 <b>Berechnete Menge</b>
<b>Retourenmenge</b>	6060	Menge	an..35	M		Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen.
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D		GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der Retourenmenge benutzt. Im Falle der Konsignationsabrechnung wird hier die entnommene Menge angegeben.</p> <p>Das DE 6411 wird nur bei mengenvariablen Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels.</p> <p>Beispiel: <b>QTY+47:100'</b> 100 Stück wurden fakturiert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
73	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>DTM</b>	D	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatu m/-zeit
Butterfett Verarbeitungsfrist (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Abhängig, nur bei Fakturierung von Butterfett						
Dieses Segment wird zur Angabe der Butterfett Verarbeitungsfrist benutzt.						
(Bei der Fakturierung von Butterfett muss auch das FTX+REG+1+BF und dass RFF+AUQ in dieser Position angegeben werden).						
Beispiel: DTM+9:20181029:102' Das Butterfett muss bis 29.Oktober 2018 verarbeitet sein.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
74	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>FTX</b>	O	1		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	ACE <b>Unstimmigkeit</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		R		
<b>Reklamationsgrund, codiert</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M		Codes müssen bilateral vereinbart werden.
	1131	Codeliste, Code	an..17	R	*	REKLA <b>Reklamations-/Retourengrund</b>
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment muss verwendet werden, wenn ein Reklamationsgrund als Code anzugeben ist.</p> <p>Wenn mehr als ein Reklamationsgrund vorliegt, kann das FTX-Segment bis zu 5 mal verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>FTX+ACE+1+004:REKLA:246'</b> Reklamationsgrund, codiert.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
75	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>FTX</b>	D	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG <b>Meldeinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarter Textschlüssel siehe Hinweis unten KA <b>Hinweis auf Vereinfachungsregel bei Kombinationsartikeln</b> (Kombinationsartikeln = Sortiment mit unterschiedlicher USt-Sätze)
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C108	Text		N		
	4440	Freier Text	an..51			
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code

#### Segmentstatus: Abhängig von Kombinationsartikeln

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

#### Hinweis zu DE 4451:

In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden.

Beispiel: **FTX+REG+1+KA::246++DE'**  
Kombinationsartikel

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
76	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>FTX</b>	O	1	Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	*	REG <b>Meldeinformation</b>
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	*	1 <b>Text für nachfolgenden Gebrauch</b>
	C107	Text-Referenz		D		
<b>Butterfett-Hinweis (Position)</b>	4441	Freier Text, Code	an..17	M	*	Vereinbarer Textschlüssel siehe Hinweis unten BF <b>Butterfett</b> (Bei der Fakturierung von Butterfett muss auch das DTM+9 und dass RFF+AUQ in dieser Position angegeben werden).
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	246 <b>GS1 Germany</b>
	C108	Text		N		
	4440	Freier Text	an..51			
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D		ISO 639 2-Alpha Code
<p>Segmentstatus: Abhängig von Verwendungsbeschränkungen bei Butterfett</p> <p>Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.</p> <p>Hinweis zu DE 4451: In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Dieses FTX-Segment darf nur für Textschlüssel (DE 4441) verwendet werden.</p> <p>Beispiel: <b>FTX+REG+1+BF::246++DE'</b> Fakturierung von Butterfett</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG27</b>	R	1		MOA	
77	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 <b>Positionsbetrag</b>
<b>Betrag der Position</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes der eingefordert / vergütet wird.						
Beispiel: <b>MOA+203:100'</b> Der Positionsbetrag beträgt 100 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG27</b>	O	1		MOA	
78	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	11 <b>Bezahlter Betrag</b>
<b>Bereits bezahlter Betrag der reklamierten Rechnung</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann verwendet werden, um den bereits bezahlten Betrag aus einer reklamierten Rechnung (RFF+IV) anzuzeigen. Die Angabe hat rein informativen Charakter und keine Auswirkung auf die Berechnung dieses Dokuments.</p> <p>Hinweis DE 5004: &gt;&gt;&gt;&gt; Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden &lt;&lt;&lt;&lt;&lt;</p> <p>Beispiel: <b>MOA+11:100'</b> Der bereits bezahlte Betrag beträgt 100 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG29</b>	R	1		PRI-APR
79	<b>PRI</b>	M	1		Preisangaben
Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C509	Preisinformation		R	
	5125	Preis, Qualifier	an..3	M	* AAA <b>Nettokalkulation</b>
<b>Stückpreis</b>	5118	Preis, Betrag	n..15	R	
	5375	Preisart, Code	an..3	N	
	5387	Preisart, Code	an..3	O	* NTP <b>Nettopreis der Einheit</b>
	5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codewerte 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codewerte verfügbar.
Segmentstatus: Muss					
Dieses Segment muß benutzt werden, um den Preis anzugeben.					
Beispiel: PRI+AAA:2::NTP:1' Der Preis beträgt 2 EURO.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM
80	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* AUQ <b>Verbindliche Verfügungsnummer des Zolls</b>
<b>Zuschlagsnummer Butterfett</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Abhängig von Verwendungsbeschränkungen bei Butterfett</p> <p>Die Zuschlagsnummer und Verarbeitungsfrist wird für die Abrechnung über das Zollamt benötigt, da die gekaufte Ware mit einer entsprechenden Zuschlagsnummer versehen ist, die der Rechnungssteller an den Kunden verkaufsmäßig genau gegenüber dem Zollamt abrechnen muss.</p> <p>(Bei der Fakturierung von Butterfett muss auch das DTM+9 und dass FTX+REG+1+BF in dieser Position angegeben werden).</p> <p>Beispiel: <b>RFF+AUQ:005-691-06'</b> Die Zuschlagsnummer für Butterfett lautet 005-691-06.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
81	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ <b>Lieferscheinnummer</b>
<b>Lieferschein (Position)</b>		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<b>Lieferscheinposition</b>		1156	Zeilennummer	an..6	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann auf die Lieferscheinnummer referenziert werden.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Lieferungen auf Articlebene der Rechnung kummuliert werden.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: <b>RFF+DQ:4714:1'</b> Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714, Position 1.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM
82	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M	
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	* 171 Referenzdatum/-zeit
Lieferscheindatum (Position)	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R	
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R	102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann					
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.					
Beispiel: DTM+171:20180301:102'					
Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM
83	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben
Zur Angabe einer Referenz.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* ON Auftrags-/ Bestellnummer (Käufer)
Bestellnummer (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
Bestellpositionsnummer	1156	Zeilennummer	an..6	O	
Segmentstatus: Kann					
Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn verschiedene Aufträge auf Articlebene der Rechnung kummuliert werden.					
Beispiel: RFF+ON:4711:1'					
Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
84	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum Bestellnummer		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.							
Beispiel: DTM+171:20180301:102' Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47	
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM	
85	<b>RFF</b>	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CU <b>Referenznummer des Versenders</b>
<b>Referenz des Versenders</b>	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann						
Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen des Versenders mitgeteilt werden.						
Beispiel: <b>RFF+CU:11234-125'</b> Die Referenz des Versenders ist 11234-125.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
86	<b>SG26</b>	O	9999999		LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG30</b>	O	1		RFF-DTM		
	<b>DTM</b>	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C507	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		M		
		2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/-zeit
Referenzdatum des Versenders		2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
		2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann							
Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.							
Beispiel: DTM+171:20180301:102'							
Das Referenzdatum des Versenders ist vom 01.03.2018.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout****Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	<b>SG26</b>	O	9999999	LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-GIN-QVR-FTX-SG27-SG28-SG29-SG30-SG31-SG33-SG34-SG35-SG39-SG45-SG47		
	<b>SG34</b>	D	1	TAX-MOA		
87	<b>TAX</b>	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Positions-Teil für eine Retoure/Konsignationsabrechnung

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	R		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)

Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.

Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.

Beispiel: TAX+7+VAT+1++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

Summen-Teil

Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
88	<b>UNS</b>	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.						
Beispiel: UNS+S' Trennung von Positions- und Summenteil						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
89	<b>SG50</b>	M	1		MOA-SG51	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 <b>Rechnungsbetrag</b>
<b>Gesamtbetrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Diese Segmentgruppe dient der Angabe von Gesamtbeträgen für den Beleg.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: MOA+77:661.2'						
Der Gesamtbetrag ist 661,20 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

## Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
90	<b>SG50</b>	M	1		MOA-SG51	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>
<b>Gesamtpositionsbetrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag des Beleges.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: <b>MOA+79:570'</b> Die Summe aller Positionsbeträge ist 570 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
91	<b>SG50</b>	M	1		MOA-SG51	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 <b>Steuerpflichtiger Betrag</b>
<b>Steuerpflichtiger Betrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag des Beleges.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: MOA+125:570'						
Der steuerpflichtige Betrag ist 570 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

## Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	<b>SG50</b>	M	1		MOA-SG51	
92	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 <b>Steuerbetrag</b>
<b>Gesamtsteuerbetrag der Gutschrifts-/ Belastungsanzeige</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält die Summe aller Steuerbeträge des Beleges.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: <b>MOA+124:91.2'</b> Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 91,20 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

## Summen-Teil Gesamt

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
93	<b>SG50</b>	O	1		MOA-SG51	
	<b>MOA</b>	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	35E Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code)
Netto-Leergutwert der Retoure	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Netto-Leergutwert des Beleges. Das Segment hat rein informativen und keinen rechnerischen Charakter.</p> <p>Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".</p> <p>Beispiel: MOA+35E:91.2'</p> <p>Der Netto-Leergutwert des Beleges ist 91,20 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
94	<b>SG52</b> <b>TAX</b>	D 10 M 1		TAX-MOA		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Gutschrifts-/ Belastungsanzeigenbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	M		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5305	Zoll-/Steuer-/	an..3	R		E Steuerbefreit

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Gebührenkategorie, Code				S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn der Beleg mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Enthält der Beleg mehrere Mehrwertsteuersätze, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz wird die Segmentgruppe 52 NICHT erstellt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+1++:::19+S' Davon entfallen auf den Teil des Beleges mit 19% UST:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
95	<b>SG52</b>	D	10	TAX-MOA		
	<b>MOA</b>	R	9	Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 <b>Gesamtpositionsbetrag</b>
<b>Summe der Positionswerte je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe des Gesamtpositionsbetrages benutzt.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: <b>MOA+79:570'</b> Die Summe aller Positionswerte ist 570 EURO						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

## Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
96	<b>SG52</b>	D	10		TAX-MOA	
	<b>MOA</b>	R	9		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 <b>Steuerbetrag</b>
<b>Steuerbetrag je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment wird zur Angabe des Steuerbetrages benutzt.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: MOA+124:91.2'						
Der Umsatzsteuerbetrag ist 91,20 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Summen-Teil je UST-Satz

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
97	<b>SG52</b>	D	10		TAX-MOA	
	<b>MOA</b>	R	9		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 <b>Steuerpflichtiger Betrag</b>
<b>Steuerpflichtiger Betrag je UST-Satz</b>	5004	Geldbetrag	n..35	R		
Segmentstatus: Muss						
Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag/UST-Satz.						
Bezüglich "signifikanter Nullen" siehe Hinweis in Kapitel "Einführung".						
Beispiel: MOA+125:570'						
Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 570 EURO.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Segmentlayout

### Nachrichtenende

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
98	<b>UNT</b>	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M			
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist ein Muss-Segment in UN/EDIFACT. Es muß immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+415+ME000001' Anzahl der Segmente in der Nachricht.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

**Segmentlayout**

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
99	<b>UNZ</b>	M	1	Nutzdaten-Endesegment		
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.						
Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.						
Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, \* = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

## Verwendete Codes

---

<b>0001</b>	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z).
UNOB	UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert.
UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet.

<b>0002</b>	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).

<b>0007</b>	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.

<b>0025</b>	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..

## Verwendete Codes

---

BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
<b>0029</b>	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
<b>0031</b>	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.
<b>0035</b>	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
<b>0051</b>	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
<b>0052</b>	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden)
<b>0054</b>	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).

## Verwendete Codes

---

01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
<b>0057</b>	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN011	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 011 ist.
<b>0065</b>	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.
INVOIC	Rechnung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.
<b>0081</b>	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
<b>1001</b>	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.
383	Belastungsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht wird der betroffene Partner über eine Belastung informiert.

## Verwendete Codes

---

**1131**

Codeliste, Code

| Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird.

Hinweise:

+ 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.

---

23

Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer  
Selbsterklärend.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

GS1 Beschreibung:

Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.

---

25

Bankidentifikation

Code zur Identifizierung von Banken.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

---

106

Incoterms 1980

(4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC).

Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

---

132

Zuschlag

Identifizierung einer Zuschlagsart.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

---

154

Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank

Identifikation einer bestimmten Zweigsteller einer Bank.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

---

157

Clearing Code

Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.

Hinweise:

Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.

---

## Verwendete Codes

---

166	<p>Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.</p>
174	<p>Bürgeridentifikation Selbsterklärend.</p> <p>Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.</p>
1E	<p>Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
2E	<p>Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
3E	<p>Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.</p>
ADR	<p>Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).</p>
BR	<p>Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.</p>
CA	<p>Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.</p>
CO	<p>Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.</p>
FL	<p>Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter.</p>
HMT	<p>Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.</p>
LOC	<p>Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.</p>

## Verwendete Codes

OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SKB	SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.
SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.

## Verwendete Codes

---

X14	Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.
X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff

## Verwendete Codes

X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.
X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Scenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.

## Verwendete Codes

---

X44	<p>Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.</p>
X45	<p>Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.</p>
X46	<p>Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.</p>
X47	<p>Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.</p>
X48	<p>Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X49	<p>Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>
X50	<p>Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.</p>
X51	<p>Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.</p>
X52	<p>Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p>
X53	<p>Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.</p>
X54	<p>Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.</p>
X55	<p>Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.</p>
X56	<p>Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.</p>
X57	<p>Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.</p>

## Verwendete Codes

---

X58	ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen.
X59	FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete.
X60	FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte.
X61	EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C).
X62	EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size).
X63	EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code).
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
LEI	LEI
REKLA	Reklamations-/Retourengrund
<b>1153</b>	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
ACD	Zusätzliche Referenznummer Referenznummer zusätzlich zu einer anderen vergebenen Referenz.
ACE	Bezugnehmende Dokumentennummer Referenznummer, die ein bezugnehmendes Dokument identifiziert.
ADE	Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos.
ASI	Referenznummer zum Abliefernachweis Referenznummer zur Identifikation eines Abliefernachweises, der durch den Warenempfänger ausgestellt wurde.
AUQ	Verbindliche Verfügungsnummer des Zolls Verbindliche Verfügungsnummer vergeben vom Zoll.
CD	Gutschriftsnummer Referenznummer zu einer Gutschrift.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.

## Verwendete Codes

---

CU	Referenznummer des Versenders [1140] Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Empfängers vergeben hat.
DL	Nummer der Belastungsanzeige Referenznummer zu einer Belastungsanzeige, vergeben vom Aussteller.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
IV	Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.
ON	Auftrags-/Bestellnummer (Käufer) [1022] Referenznummer, die ein Käufer für eine(n) Auftrag/Bestellung vergeben hat.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.
<b>1225</b>	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
<b>2005</b>	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit Datum/Zeit der Verarbeitung.
12	Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.

## Verwendete Codes

---

35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
<b>2379</b>	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.
104	MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.

## Verwendete Codes

204	JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).

## Verwendete Codes

---

801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
<b>2475</b>	Zahlungsbezugstermin, Code Code für einen Zeitpunkt.
1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.
3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.
5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.
6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.

## Verwendete Codes

---

9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.
52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.
66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.
68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.
69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.
70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.

## Verwendete Codes

---

79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1 Temporary Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1 Temporary Code) Der Zahlungszeitpunkt ist das Datum, an dem die Waren bei einer empfangenden Partei eingehen.
<b>3035</b>	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
IV	Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde.
P1	Kontaktpartner 1 Erster Partner, der anzusprechen ist.
<b>3055</b>	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung

## Verwendete Codes

---

5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).
17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.

## Verwendete Codes

87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.
116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.

## Verwendete Codes

---

246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien.
297	IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt).
298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.

## Verwendete Codes

---

403	Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN.
404	Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6.
CEN	Comite Europeen de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.
<b>3139</b>	Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person).
PD	Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist.
<b>3155</b>	Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse.
AL	Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer
AO	Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite
AQ	X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert.

## Verwendete Codes

---

AR	AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an.
AS	AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an.
AT	AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an.
AU	File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist.
CA	Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse.
EI	EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert.
EM	Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien.
EXI	Exite mail (GS1 Temporary Code Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig.
FX	Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrücke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert.
IA	Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress).
TE	Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon.
TL	Telex Übertragung von Text/Daten über Telex.
XF	X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem.
XG	Pager Identifikationsnummer für einen Pager.

## Verwendete Codes

---

**3207** Ländername, Code  
Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166.

DE Deutschland

**3453** Sprachename, Code  
Code für einen Sprachennamen.

AA Afar

aa Afar

AB Abchasisch

ab Abchasisch

AE Avestisch

ae Avestisch

AF Afrikaans

af Afrikaans

AK Akan

ak Akan

AM Amharisch

am Amharisch

AN Aragonesisch

an Aragonesisch

AR Arabisch

ar Arabisch

AS Assamesisch

as Assamesisch

AV Awarisch

av Awarisch

AY Aymara

ay Aymara

AZ Aserbaidisch

az Aserbaidisch

BA Baschkirisch

ba Baschkirisch

BE Belorussisch (Weißrussisch)

**Verwendete Codes**

---

be	Belorussisch (Weißrussisch)
BG	Bulgarisch
bg	Bulgarisch
BH	Biharisch
bh	Biharisch
BI	Bislama
bi	Bislama
BM	Bambara
bm	Bambara
BN	Bengalisch
bn	Bengalisch
BO	Tibetisch
bo	Tibetisch
BR	Bretonisch
br	Bretonisch
BS	Bosnisch
bs	Bosnisch
CA	Katalanisch
ca	Katalanisch
CE	Tschetschenisch
ce	Tschetschenisch
CH	Chamorro
ch	Chamorro
CO	Korsisch
co	Korsisch
CR	Cree
cr	Cree
CS	Tschechisch
cs	Tschechisch
CU	Altkirchenslawisch
cu	Altkirchenslawisch
CV	Tschuwaschisch
cv	Tschuwaschisch

**Verwendete Codes**

---

CY	Walisisch
cy	Walisisch
DA	Dänisch
da	Dänisch
DE	Deutsch
de	Deutsch
DV	Maledivisch
dv	Maledivisch
DZ	Dzongkha
dz	Dzongkha
EE	Ewe
ee	Ewe
EL	Neugriechisch
el	Neugriechisch
EN	Englisch
en	Englisch
EO	Esperanto
eo	Esperanto
ES	Spanisch
es	Spanisch
ET	Estnisch
et	Estnisch
EU	Baskisch
eu	Baskisch
FA	Persisch
fa	Persisch
FF	Fulfulde
ff	Fulfulde
FI	Finnisch
fi	Finnisch
FJ	Fidschianisch
fj	Fidschianisch
FO	Färöisch

**Verwendete Codes**

---

fo	Färöisch
FR	Französisch
fr	Französisch
FY	Westfriesisch
fy	Westfriesisch
GA	Irish
ga	Irish
GD	Schottisch-Gälisch
gd	Schottisch-Gälisch
GL	Galicisch
gl	Galicisch
GN	Guarani
gn	Guarani
GU	Gujarati
gu	Gujarati
GV	Manx-Gälisch
gv	Manx-Gälisch
HA	Hausa
ha	Hausa
HE	Hebräisch
he	Hebräisch
HI	Hindi
hi	Hindi
HO	Hiri Motu
ho	Hiri Motu
HR	Kroatisch
hr	Kroatisch
HT	Haitianisch
ht	Haitianisch
HU	Ungarisch
hu	Ungarisch
HY	Armenisch
hy	Armenisch

**Verwendete Codes**

---

HZ	Herero
hz	Herero
IA	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ia	Interlingua (International Auxiliary Language Association)
ID	Indonesisch
id	Indonesisch
IE	Interlingue
ie	Interlingue
IG	Igbo
ig	Igbo
II	Nuosu
ii	Nuosu
IK	Inupiak
ik	Inupiak
IO	Ido
io	Ido
IS	Isländisch
is	Isländisch
IT	Italienisch
it	Italienisch
IU	Inuktitut
iu	Inuktitut
JA	Japanisch
ja	Japanisch
JV	Javanisch
jv	Javanisch
KA	Georgisch
ka	Georgisch
KG	Kikongo
kg	Kikongo
KI	Kikuyu
ki	Kikuyu
KJ	Kwanyama

**Verwendete Codes**

---

kj	Kwanyama
KK	Kasachisch
kk	Kasachisch
KL	Grönländisch
kl	Grönländisch
KM	Zentral-Khmer
km	Zentral-Khmer
KN	Kannada
kn	Kannada
KO	Koreanisch
ko	Koreanisch
KR	Kanuri
kr	Kanuri
KS	Kashmiri
ks	Kashmiri
KU	Kurdisch
ku	Kurdisch
KV	Komi
kv	Komi
KW	Kornisch
kw	Kornisch
KY	Kirgisisch
ky	Kirgisisch
LA	Lateinisch
la	Lateinisch
LB	Luxemburgisch
lb	Luxemburgisch
LG	Luganda
lg	Luganda
LI	Limburgisch
li	Limburgisch
LN	Lingala
ln	Lingala

**Verwendete Codes**

---

LO	Laotisch
lo	Laotisch
LT	Litauisch
lt	Litauisch
LU	Luba-Katanga
lu	Luba-Katanga
LV	Lettisch
lv	Lettisch
MG	Madagassisch
mg	Madagassisch
MH	Marshallesisch
mh	Marshallesisch
MI	Maori
mi	Maori
MK	Mazedonisch
mk	Mazedonisch
ML	Malajalam
ml	Malayalam
MN	Mongolisch
mn	Mongolisch
MO	Moldavisch
mo	Moldavisch
MR	Marathi
mr	Marathi
MS	Malaiisch
ms	Malaiisch
MT	Maltesisch
mt	Maltesisch
MY	Birmanisch
my	Birmanisch
NA	Nauruisch
na	Nauruisch
NB	Bokmål-Norwegisch

**Verwendete Codes**

---

nb	Bokmål-Norwegisch
ND	Nord-Ndebele
nd	Nord-Ndebele
NE	Nepalesisch
ne	Nepalesisch
NG	Ndonga
ng	Ndonga
NL	Niederländisch
nl	Niederländisch
NN	Nynorsk-Norwegisch
nn	Nynorsk-Norwegisch
NO	Norwegisch
no	Norwegisch
NR	Süd-Ndebele
nr	Süd-Ndebele
NV	Navajo
nv	Navajo
NY	Chichewa
ny	Chichewa
OC	Okzitanisch
oc	Okzitanisch
OJ	Ojibwa
oj	Ojibwa
OM	Oromo
om	Oromo
OR	Oriya
or	Oriya
OS	Ossetisch
os	Ossetisch
PA	Pandschabi
pa	Pandschabi
PI	Pali
pi	Pali

**Verwendete Codes**

---

PL	Polnisch
pl	Polnisch
PS	Paschtu
ps	Paschtu
PT	Portugiesisch
pt	Portugiesisch
QU	Quechua
qu	Quechua
RM	Rätoromanisch
rm	Rätoromanisch
RN	Kirundi
rn	Kirundi
RO	Rumänisch
ro	Rumänisch
RU	Russisch
ru	Russisch
RW	Kinyarwanda
rw	Kinyarwanda
SA	Sanskrit
sa	Sanskrit
SC	Sardisch
sc	Sardisch
SD	Sindhi
sd	Sindhi
SE	Nordsamisch
se	Nordsamisch
SG	Sango
sg	Sango
SI	Singhalesisch
si	Singhalesisch
SK	Slowakisch
sk	Slowakisch
SL	Slowenisch

**Verwendete Codes**

---

sl	Slowenisch
SM	Samoanisch
sm	Samoanisch
SN	Shona
sn	Shona
SO	Somali
so	Somali
SQ	Albanisch
sq	Albanisch
SR	Serbisch
sr	Serbisch
SS	Swasi
ss	Swasi
ST	Süd-Sotho
st	Süd-Sotho
SU	Sudanesisch
su	Sudanesisch
SV	Schwedisch
sv	Schwedisch
SW	Suaheli
sw	Suaheli
TA	Tamilisch
ta	Tamilisch
TE	Telugu
te	Telugu
TG	Tadschikisch
tg	Tadschikisch
TH	Thailändisch
th	Thailändisch
TI	Tigrinya
ti	Tigrinya
TK	Turkmenisch
tk	Turkmenisch

**Verwendete Codes**

---

TL	Tagalog
tl	Tagalog
TN	Tswana
tn	Tswana
TO	Tongaisch
to	Tongaisch
TR	Türkisch
tr	Türkisch
TS	Tsonga
ts	Tsonga
TT	Tatarisch
tt	Tatarisch
TW	Twi
tw	Twi
TY	Tahitianisch
ty	Tahitianisch
UG	Uigurisch
ug	Uigurisch
UK	Ukrainisch
uk	Ukrainisch
UR	Urdu
ur	Urdu
UZ	Usbekisch
uz	Usbekisch
VE	Venda
ve	Venda
VI	Vietnamesisch
vi	Vietnamesisch
VO	Volapük
vo	Volapük
WA	Wallonisch
wa	Wallonisch
WO	Wolof

## Verwendete Codes

---

wo	Wolof
XH	Xhosa
xh	Xhosa
YI	Jiddisch
yi	Jiddisch
YO	Yoruba
yo	Yoruba
ZA	Zhuang
za	Zhuang
ZH	Chinesisch
zh	Chinesisch
ZU	Zulu
zu	Zulu

---

### 4277

Zahlungsbedingungen, Identifikation  
Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.

1	Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden.
2	Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden.
3	Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden.
4	Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden.
5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1 Temporary Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert.

---

### 4279

Zahlungsbedingung, Qualifier  
Qualifier für die Zahlungsbedingungen.

3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
---	---

## Verwendete Codes

---

<b>4347</b>	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
5	Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation.
<b>4441</b>	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
78E	Ablieferungsnachweis (GS1 Permanent Code) Die URL verweist auf ein Ablieferungsnachweis-Dokument Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn DE 4451 des FTX-Segmentes = ZXL.
BA	Der Belegausteller ist leistender Unternehmer.
BE	Der Belegempfänger ist leistender Unternehmer.
BF	Butterfett Verwendungsbeschränkung: Die Butter/das Zwischenerzeugnis unterliegt den in Artikel, der VO(EG) Nr. 2571/97 genannten Verwendungsbeschränkungen.
IGL	Innergemeinschaftliche Lieferung Die Rechnung bezieht sich auf eine innergemeinschaftliche Lieferung.
KA	Hinweis auf Anwendung der Vereinfachungsregel bei Kombinationsartikeln
NOI	Dieser Beleg stellt keine Rechnung oder Gutschrift im Sinne des USTG dar. Die ausgewiesene Umsatzsteuer berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.
<b>4451</b>	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
ABN	Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto.
ABO	Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben.
ACE	Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.

## Verwendete Codes

---

SUR	Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden.
<b>4453</b>	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
2	Text ersetzt fehlenden Code Textbeschreibung eines codierten Datenelements, für die es keinen entsprechenden verfügbaren Code gibt.
3	Text für sofortigen Gebrauch Text muß vor der Verarbeitung der Nachricht gelesen werden.
<b>5025</b>	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
8	Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge.
11	Bezahlter Betrag Betrag, der bezahlt wurde.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.
125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
35E	Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte.

## Verwendete Codes

---

<b>5125</b>	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
<b>5153</b>	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.
VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
<b>5245</b>	Prozentsatz, Qualifier Qualifier für einen Prozentsatz.
1	Abschlag (5424) Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
2	Zuschlag (5424) Zuschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
3	Zu- oder Abschlag [5424] Zu- oder Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz.
7	Prozentsatz einer Rechnung Code, der den Prozentsatz einer Rechnung angibt.
9	Berichtigung Code, der die Berichtigung als Prozentsatz ausdrückt.
12	Abzug (Rabatt) Abzug ausgedrückt als Prozentsatz.
15	Strafprozentsatz Code, der den Prozentsatz einer Strafe angibt. GS1 Beschreibung: Prozentsatz wurde/wird als Strafe erhoben.
16	Zinssatz Code, der den Zins-Prozentsatz angibt. GS1 Beschreibung: Zinssatz, der zugeschlagen wurde oder abgezogen wird.
18	Gutschriftsprozentsatz Prozentsatz einer Gutschrift.

## Verwendete Codes

---

19	Belastungsprozentsatz Prozentsatz einer Belastung.
68	Der Prozentsatz eines fälligen Betrags Der Prozentsatz eines fälligen Betrags.
159	Stapelbarkeit in Prozent Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.
161	Vollständiges Transportgewicht Der Prozentsatz eines Transportgewichts, das abgeschlossen wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 10E.
162	Vollständiges Transportvolumen Der Prozentsatz eines Transportvolumens, das abgeschlossen wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 11E.
163	Prozentsatz der Bestellung Prozentsatz einer Bestellung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 9E.
10E	Vervollständigtes Transportgewicht (GS1 Temporary Code) Prozentsatz eines Transportgewichts, der in einem Statusbericht als vollständig mitgeteilt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 161.
11E	Vollständiger Transportvolumen-Prozentsatz (GS1 Temporary Code) Prozentsatz eines Transportvolumens, der in einem Statusbericht als vollständig mitgeteilt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 162.
9E	Prozentsatz einer Bestellung (GS1 Temporary Code) Prozentsatz einer Bestellung, der in einem Statusbericht angegeben wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 163.
<b>5273</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.

## Verwendete Codes

---

<b>5283</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.
7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
<b>5305</b>	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.
AE	Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird. GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.
C	Gebühr vom Lieferanten bezahlt Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.
D	Mehrwertsteuersystem - Reisebüros Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Reisebüros angewendet wird.
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.
F	Mehrwertsteuer-Marge-Regelung - Gebrauchsgüter Margenregelung für Gebrauchsgüter.
G	Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.

## Verwendete Codes

---

H	Höhere Rate Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.
I	Umsatzsteuer-Margenregelung - Kunstwerke Angabe, dass die Regelung für die Mehrwertsteuerspanne für Kunstwerke angewendet wird.
J	Mehrwertsteuer-Margenregelung - Sammlerstücke und Antiquitäten Angabe, dass die MwSt-Sicherheitsmarge für Sammlerstücke und Antiquitäten angewendet wird.
O	Unbesteuerter Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.
Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
<b>5387</b>	Preisart, Code Code für eine Preisart.
NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
<b>6063</b>	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.
<b>6343</b>	Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung.
4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.
11	Währung der Zahlung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Zahlung verwendet wird.

## Verwendete Codes

---

<b>6345</b>	Wahrung, Code Code fur eine Wahrung.
AED	Dirham
AFN	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antillen-Gulden
AOA	Kwanza
ARS	Argentinischer Peso
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZN	Aserbaidshan-Manat
BAM	Konvertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BGN	Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	
BRL	Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BWP	Pula
BYN	Belarus-Rubel
BZD	Belize-Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Kongo-Franc
CHE	WIR Euro
CHF	Schweizer Franken
CHW	WIR-Franc

**Verwendete Codes**

---

CLF	
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
COU	Unidad de Valor Real
CRC	Costa-Rica-Colón
CUC	Konvertibler Peso
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cabo-Verde-Escudo
CZK	Tschechische Krone
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Dominikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ETB	Birr
EUR	Euro
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
GBP	Pfund Sterling
GEL	Lari
GHS	Ghanischer Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GTQ	Quetzal
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hongkong-Dollar
HNL	Lempira
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint

**Verwendete Codes**

IDR	Rupiah
ILS	Neuer Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irak-Dinar
IRR	Rial
ISK	Isländische Krone
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordan-Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Schilling
KGS	Kyrgisistan Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Won
KRW	Won
KWD	Kuwait-Dinar
KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri-Lanka-Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGA	Ariary
MKD	Denar
MMK	Kyat
MNT	Togrog
MOP	Pataca
MRU	Ouguiya
MUR	Mauritius-Rupie

**Verwendete Codes**

MVR	Rufiyaa
MWK	Malawi-Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	
MYR	Malaysischer Ringgit
MZN	Metical
NAD	Namibia Dollar
NGN	Naira
NIO	Córdoba
NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeland-Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEN	Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PYG	Guarani
QAR	Katar-Riyal
RON	Rumänischer Leu Dieser Währungscode ist gültig ab 1. Juli 2005.
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudi Riyal
SBD	Salomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDG	Sudanesische Pfund
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur-Dollar
SHP	St.-Helena-Pfund

**Verwendete Codes**

SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRD	Suriname-Dollar
SSP	Südsudanesisches Pfund
STN	Dobra
SVC	El-Salvador-Colón
SYP	Syrisches Pfund
SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJS	Somoni
TMT	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TRY	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neuer Taiwan-Dollar
TZS	Tansania-Schilling
UAH	Griwna
UGX	Uganda-Schilling
USD	US-Dollar
USN	US Dollar (nächster Tag)
UYI	Uruguayischer Peso und Einheiten
UYU	Uruguayischer Peso
UYW	
UZS	Usbekistan-Sum
VES	Bolívar Soberano
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	

## Verwendete Codes

---

XBB	
XBC	
XBD	
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	Sonderziehungsrecht
XOF	CFA-Franc
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XPT	Platin
XSU	Sucre
XTS	Codes für Testzwecke
XUA	ADB Verrechnungseinheit
XXX	Codes für Transaktionen ohne Angabe einer Währung
YER	Jemen-Rial
ZAR	Rand
ZMW	Kwacha
ZWL	Simbabwe-Dollar (effektiv 1. Februar 2009)

---

### 6347

Währungsverwendung, Qualifier  
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

2

Referenzwährung  
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.  
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung  
Die Währung, in die umgerechnet wird.

---

### 6411

Maßeinheit, Code  
Code für die Maßeinheit.

001

Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code)  
Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht.

23

Gramm pro Kubikzentimeter

25

Gramm pro Quadratzentimeter  
GS1 Beschreibung:  
Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.

## Verwendete Codes

---

28	Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.
37	Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm <sup>2</sup> )
59	Teile pro Million (ppm)
64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10 <sup>9</sup> multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd <sup>2</sup> )
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APZ	Troy Unze oder Apothekerunze

## Verwendete Codes

---

ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.
ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählereinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde.
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werdden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter

## Verwendete Codes

CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.
D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	Anzahl der Wörter Eine Zähleinheit, die die Anzahl der Wörter definiert.
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DRG	Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird.
E10	Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen.

## Verwendete Codes

---

E11	Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht.
E27	Dosis Eine Zählleinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments).
E31	Quadratmeter pro Liter Eine Zählleinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert.
E32	Liter pro Stunde Eine Zählleinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert.
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).
E38	Megapixel Eine Zählleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm <sup>3</sup> )
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm

## Verwendete Codes

---

GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	Stück Eine Zählinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar).
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.
HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	Megajoule pro Kubikmeter
JOU	Joule
K51	Kilokalorie (Mittelwert)
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.

## Verwendete Codes

KMT	Kilometer
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt
L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	Pfund
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm <sup>3</sup> )
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag.
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter

## Verwendete Codes

MMK	<p>Quadratmillimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.</p>
MMQ	<p>Kubikmillimeter</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.</p>
MMT	<p>Millimeter</p>
MON	<p>Monat</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.</p>
MPA	<p>Megapascal</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.</p>
MQH	<p>Kubikmeter pro Stunde</p> <p>Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.</p>
MTK	<p>Quadratmeter</p>
MTQ	<p>Kubikmeter</p>
MTR	<p>Meter</p>
MTS	<p>Meter pro Sekunde</p> <p>Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.</p>
MWH	<p>Megawatt Stunde (1000 kWh)</p>
NAR	<p>Anzahl der Artikel</p>
NEW	<p>Newton</p> <p>GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s<sup>2</sup> erteilt.</p>
NIU	<p>Anzahl internationaler Einheiten</p> <p>Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.</p>
NRL	<p>Anzahl der Rollen</p>
ONZ	<p>Unze</p> <p>GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)</p>
OZA	<p>Flüssigunze US</p> <p>GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm<sup>3</sup>)</p>
OZI	<p>Flüssigunze UK</p> <p>GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm<sup>3</sup>)</p>

## Verwendete Codes

---

P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen
PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87.
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis.
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)

## Verwendete Codes

---

U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
<b>7009</b>	Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung.
ACA	ABC Methode - Klassifizierung A (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode A
ACB	ABC Methode - Klassifizierung B (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode B
ACC	ABC Methode - Klassifizierung C (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode C
AUT	Herbst (GS1 Permanent Code) Herbst Jahreszeit.
BA	Basisartikel (GS1 Permanent Code) Ein Basisartikel zur Bestellung eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA). Basisartikel müssen immer mit einem Satz von Optionen ergänzt werden.

## Verwendete Codes

---

BLK	Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
BU	Basiseinheit (GS1 Permanent Code) Die unterste Verpackungseinheit eines Produktes, welche eine Verbrauchereinheit sein kann (oder auch nicht).
CA	Case (GS1 Permanent Code) Eine Standardversandeinheit für Handelswaren.
CIT	Collateral item (GS1 Permanent Code) Ein von einem Hersteller an den Einzelhandel gelieferter Handelsartikel, der nicht als Lagerbestand gilt und keinen Verkaufswert hat.
CMP	Zusammensetzung (GS1 Permanent Code) Eine Gruppierung von bestehenden Komponenten, Basisartikel, neue Optionen und/oder neue Optionswerte.
CSF	Displaymaterial (GS1 Permanent Code) Produkte zur Promotion von Artikeln am Verkaufsort.
CSG	Gefüllter Displayständer (GS1 Permanent Code) Displayständer, der die zu präsentierenden Artikel enthält.
CTO	Zuschnitt gemäß Bestellung (GS1 Permanent Code) Der Code gibt an, daß ein Produkt entsprechend den Maßangaben des Kunden zugeschnitten und verkauft werden kann, z. B. Teppiche.
CU	Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die am Point of Sale verkauft wird, vereinbart wurde.
D	Ganzjährig verfügbar (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist das ganze Jahr über verfügbar.
DAS	Dynamic assortment (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist in einem dynamischen Sortiment enthalten.
DF	Standard (GS1 Permanent Code) Die Position eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die eine Standardoption des Basisartikels darstellt und automatisch gewählt wird, wenn keine der anderen Optionen ausgesucht wurde.
DIC	Wertcoupon (GS1 Permanent Code) Ein Coupon, der zu einem Abzug berechtigt.
DSP	Display shipper (GS1 Permanent Code) Eine Einkaufseinheit, die ein Display ist.
DST	Display-Ständer (GS1 Permanent Code) Ein Ständer zur Ausstellung von Produkten, der üblicherweise nicht verkauft wird.

## Verwendete Codes

DU	Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die bei der Erfüllung eines Auftrages versendet wird.
ETO	Maßanfertigung (GS1 Permanent Code) Maßanfertigungen enthalten Produkte, die entworfen, entwickelt und hergestellt wurden als Antwort auf Anfragen spezieller Kundenanforderungen.
F01	Aus Meeresfischerei (GS1 Permanent Code) Auf See gefangen
F02	Aus Binnenfischerei (GS1 Permanent Code) In Süßwasser gefangen
F03	Aus Zucht (GS1 Permanent Code) Gezüchtet
F04	Aus Aquakultur (GS1 Permanent Code) Kultiviert
FEM	Weiblich (GS1 Permanent Code) Weibliches Geschlecht.
FS	Verfügbar im Frühjahr-Sommer (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Frühjahr-Sommerzeit verfügbar.
FZ1	Zuvor eingeforen (GS1 Permanent Code) Zuvor eingeforen.
FZ2	Nicht zuvor eingeforen (GS1 Permanent Code) Nicht zuvor eingeforen.
GWP	Gift with purchase (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel, der einem Verbraucher im Rahmen einer Werbeaktion für einen oder mehrere andere Artikel angeboten wird.
HN	Transport-/Lagerungseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines Produkts, die beim Transport und der Lagerung verwendet wird.
HW	Verfügbar im Herbst-Winter (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Herbst-Winterzeit verfügbar.
IF1	IF<>Then<>ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <action (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF2	IF NOT <> THEN <> ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <Aktion (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF
IF3	IF <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)

## Verwendete Codes

IF4	IF NOT <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF5	IF <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF6	IF NOT <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF7	IF <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IF8	IF NOT <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel)
IN	Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird.
IT	Zwischeneinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen zwei vordefinierte Packungsgrößen fällt.
MA	Muß-Angabe (GS1 Permanent Code) Eine verbindliche Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die bei der Konfiguration des Basisartikels angegeben werden muß, z. B. die Beine eines Tisches.
MAL	Männlich (GS1 Permanent Code) Männliches Geschlecht.
MM	Mixed module (GS1 Permanent Code) Eine Ladungseinheit, die eine "ausstellungsbereite Palette" ist und direkt in den Verkaufsraum gebracht werden soll.
MOD	Muster (GS1 Permanent Code) Die Identifikation eines Artikels als Muster eines Produkts, z. B. bei Textilien, Windsor Kostüm (welches in x-Größen und y-Farben verfügbar ist).
MP	Multipack (GS1 Permanent Code) Eine Gruppe von (gleichen oder unterschiedlichen) Handelsartikeln, die als eine einzige Verbrauchereinheit am Point-of-Sale verkauft werden sollen.
MTO	Einzelfertigung (GS1 Permanent Code) Die Einzelfertigung der Ausstattung wird nur komplettiert nach Erhalt des Kundenauftrags und wird nur hergestellt oder konfiguriert für einen Kundenauftrag.

## Verwendete Codes

MTS	Lagerfertigung (GS1 Permanent Code) Waren aus Lagerfertigung sollen ab Lager versandt werden, werden vor Erhalt des Kundenauftrags fertiggestellt und werden im Allgemeinen entsprechend Verkaufsprognosen hergestellt.
NAR	Nächster Artikel (GS1 Permanent Code) Ein Hinweis auf folgende verbundene Artikel, eine bestimmte Anzahl dieser verbundenen Artikel sollte gewählt werden.
NBU	Keine Basis-Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die unterste Ebene einer verpackten Produkteinheit, die die Verbrauchereinheit sein kann oder auch nicht.
NCU	Keine Konsumenteneinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder die Basisverpackung ist keine Konsumenteneinheit, d.h. es ist keine Vorverpackung, die für Konsumenten entsprechend gesetzlicher Vorgaben markiert und ausgezeichnet werden soll.
ND	Nichtteilbare Position (GS1 Permanent Code) Die Position ist nicht teilbar.
NDU	Keine Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine reguläre logistische Liefereinheit, d.h. sie wird in der Regel nur zusammen mit anderen für spätere Umpackung und nicht als individuelle logistische Einheit geliefert.
NFR	Nicht für den Wiederverkauf (GS1 Permanent Code) Produkt ist nicht für den Verkauf an Konsumenten.
NIN	Keine Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine Fakturiereinheit des Datenlieferanten, d.h. sie kann nicht individuell berechnet werden, sondern nur als eine von vielen in einer Umpack- oder Transportverpackungseinheit.
NLK	Keine Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist nicht als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc.
NO	Keine Bestelleinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die nicht bestellt werden kann.
NOS	Ja, NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist ein NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert wird.
NOT	Nein, kein NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist kein NOS (Never out of stock) Artikel, daher wird er nicht kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert.
NOV	Nächster Optionswert (GS1 Permanent Code) Angabe, daß verknüpfte Optionswerte, weitere Optionswerte oder Parameter folgen.

## Verwendete Codes

NPC	Wiederverwertbarer Behälter, nicht standardisiert durch eine Pool-Genossenschaft (GS1 Permanent Code) Wiederverwertbarer Behälter, der nicht durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
NRC	Einwegverpackung (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist kein herkömmliches Handelsprodukt und braucht nicht zum Versender zurück.
NRE	Kein Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nicht gedacht für den Wiederverkauf, sondern nur für den Verkauf an Hotels, Restaurants und Catering-Betriebe.
NS	Nicht die kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die kleinste Einheit eines bestimmten Produktes.
NSU	Nicht-standardisierte Einheit (GS1 Permanent Code) Zusammengestellte Produkte zur Erfüllung besonderer Auftragsbedürfnisse und allgemein nicht verfügbar.
NVQ	Kein mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist eine mengenvariable Handelseinheit, dessen Gewicht und Menge nur durch den Käufer festgelegt wurde.
OP	Option (GS1 Permanent Code) Eine Option (z.B. Farbe) innerhalb eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die nicht alleine existiert und abzählbare Werte hat (rot, grün...).
OPL	Generelle Produktbezeichnung (GS1 Permanent Code) Eine generelle Beschreibung, in der die Produkte aufgrund ihrer Zusammensetzung, Anwendung oder Eigenschaften eingeteilt werden (z. B. Coca-Cola ohne Angabe von Größen, Verpackung, Preis, usw).
OPV	Optionswert (GS1 Permanent Code) Das Ergebnis einer Optionsauswahl. Der Optionswert ist die unterste Ebene einer Verzweigung unterhalb einer Optionsstruktur.
ORU	Bestelleinheit (GS1 Permanent Code) Hinweis, daß es sich um eine Bestelleinheit handelt (die Bestelleinheit ist nicht automatisch die Fakturiereinheit).
PA	Numerischer Parameter (GS1 Permanent Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden numerischen Wert hat, z. B. Maß der Länge eines Stuhlbeins zwischen 60 cm und 80 cm.
PAA	Alphanumerischer Parameter (GS1 Permanent Code) Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden alphanumerischen Wert hat, z. B. Wörter und Nummern, die in ein Kissenbezug gestickt werden.
PAD	Artikelbeschreibung Promotionsware (GS1 Permanent Code) Beschreibung eines Promotionsartikels.

## Verwendete Codes

PAL	<p>Palette (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine Ladungseinheit, die mehrere Pakete enthalten kann.</p>
PAS	<p>Prepack assortment (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.</p>
PIP	<p>Pack or inner pack (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine logistische Einheit oder eine Verbrauchereinheit zwischen einem Case und einem EACH.</p>
PPK	<p>Prepack (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.</p>
PR1	<p>Bonuspackung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Werbe-Handelseinheit enthält kostenfreie zusätzliche Mengen. Die zusätzliche Menge ist als kostenlose Zugabe auf der Verpackung angegeben.</p>
PR2	<p>Kostenfreie Zutaten (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält kostenfreie Komponenten oder Materialien. Der Preis ist niedriger, weil ein Teil des Inhalts kostenfrei ist. Die kostenfreie Menge ist auf der Verpackung angegeben.</p>
PR3	<p>Kostenfreie Menge (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält kostenfreie Menge. Ein Angebots-Aufkleber auf der Verpackung weist auf das Angebot hin, aber die kostenfreie Menge wird auf der Verpackung nicht angegeben. Wenn die kostenfreie Angebotsmenge zu einer Änderung der GTIN führt und die Menge des Produkts gleich der Standard-Handelseinheit ist, wird es als "free quantity promotional trade item" bezeichnet. Die Verbindung muss angegeben werden.</p>
PR4	<p>Multipackung und Kombinationspackung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Dies ist eine Promotion-Zusammenstellung, die kostenfreie Mengen enthält. Die Zusammenstellung wird nur für Werbe-Aktivitäten hergestellt. Ein Teil der Menge in der Zusammenstellung ist kostenfrei.</p>
PRO	<p>Programm (GS1 Permanent Code)</p> <p>Ein Programm in einem kundenspezifischen Artikel existiert nicht für sich alleine.</p>
PWP	<p>Purchase with purchase (GS1 Permanent Code)</p> <p>Ein Handelsartikel, der im Rahmen einer Werbeaktion zu einem Sonderpreis an einen Verbraucher verkauft wird und an den Kauf eines anderen Artikels oder anderer Artikel gebunden ist.</p>
RC	<p>Mehrweg-Behälter (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das identifizierte Produkt ist kein gehandeltes Produkt, aber es sollte entsprechend separater Anweisungen zurückgeführt werden.</p>
RD	<p>Erstattungsfähige Pfandposition (GS1 Permanent Code)</p> <p>Gegenstand unterliegt erstattungsfähigem Pfand.</p>

## Verwendete Codes

RE	Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nur für den Wiederverkauf gedacht und nicht für den Verkauf an Hotels, Restaurants oder Catering-Betriebe.
RPC	Wiederverwendbarer Behälter eines Pools (GS1 Permanent Code) Wiederverwendbarer Behälter, der durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.
SER	Dienstleistung (GS1 Permanent Code) Ein Code, der die angegebene Position als Service kennzeichnet (d. h. kein physisches Produkt).
SG	Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code) Eine Standardpackung, die verschiedene Produkte enthält, die bestellt, geliefert und berechnet werden kann.
SMR	Sommer (GS1 Permanent Code) Sommer Jahreszeit.
SPK	Setpack (GS1 Permanent Code) Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.
SPR	Frühling (GS1 Permanent Code) Frühling Jahreszeit.
SU	Kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Die kleinste, verwendbare oder handelbare Größe oder Einheit eines bestimmten Produkts.
TU	Handelseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die bestellt, geliefert und berechnet wird, vereinbart wurde.
UNI	Unisex (GS1 Permanent Code) Nicht geschlechtsspezifisch.
VQ	Mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das Produkt wird mehr in ungefähren, als in genauen Mengen verwendet oder gehandelt.
WNT	Winter (GS1 Permanent Code) Winter Jahreszeit.
XX1	Zählung (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Zählung.
XX2	Fläche (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Fläche.
XX3	Gewicht (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist das Gewicht.

## Verwendete Codes

XX4	Volumen (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist das Volumen.
XX5	Länge (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Länge.
XX6	Unverpackt (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel, der auf der Einzelhandelsstufe unverpackt ist.
XX7	Vorverpackt (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel mit variablen Abmessungen, der mit einer Verpackung versehen ist, die vom Lieferanten oder vom Einzelhändler vor dem Verkauf an den Verbraucher zusammengestellt oder hergestellt wird.
XX8	Rabattcoupon, fester Betrag auf Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XX9	Rabattcoupon, fester Betrag auf Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY1	Prozentualer Rabatt auf den Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird.
XY2	Prozentualer Rabatt auf den Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird.
XY3	Lebensmittel-Coupon (GS1 Permanent Code) Coupon mit festem Betrag, der bei der Lebensmittelindustrie eingelöst werden kann.
XY4	Limited Edition (GS1 Permanent Code) Ein Produkt mit limitierter Auflage ist in der Anzahl der hergestellten Kopien beschränkt, obwohl die Anzahl tatsächlich sehr niedrig oder sehr hoch sein kann. Eine spezielle Ausgabe bedeutet, dass zusätzliches Material enthalten ist.
XY5	One Shot Product (GS1 Permanent Code) Die Handelspartner verpflichten sich, dieses Produkt nur einmal zu liefern / zu kaufen. Danach wird dieses Produkt nicht mehr geliefert / gekauft.
XY6	Gebühren (GS1 Permanent Code) Der Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Gebühren.
XY7	Provision (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Brokerage.
XY8	Transportmitteleinheit (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die Position als Transport Medium Unit (Palette, Container, ....).

## Verwendete Codes

---

XY9	Zählfaktor (GS1 Permanent Code) Faktor für die Preisberechnung von Energieprodukten, z.B. Gas, Treibstoff.
XZ1	Standardkonditionskonvertierung (GS1 Permanent Code) Das Verhältnis eines Produktvolumens (z. B. Gas) unter Standardbedingungen zu dem Volumen im Betriebszustand.
XZ2	Brennwert (GS1 Permanent Code) Der Brennwert eines Brennstoffs gibt die Wärmemenge an, die bei der Verbrennung und anschließenden Abkühlung der Verbrennungsgase bei 25 Grad Celsius entsteht.
XZ3	Lebensmittelkontakt erlaubt (GS1 Temporary Code) Der Artikel darf direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben.
XZ4	Lebensmittelkontakt nicht erlaubt (GS1 Temporary Code) Der Artikel darf keinen direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben.
<b>7077</b>	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
B	Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
F	Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat.
<b>7081</b>	Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung.
2	Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes.
3	Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle.
4	Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes.
6	Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung.

## Verwendete Codes

---

13	<p>Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position.</p>
27	<p>Materialbeschreibung Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird. GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist.</p>
31	<p>CE-Gefahrenklasse "CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels. GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt.</p>
35	<p>Farbe Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts.</p>
38	<p>Sorte Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes. GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.).</p>
44	<p>Weiteres Identitätsmerkmal Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht. GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden.</p>
45	<p>Eigenmarke Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes.</p>
46	<p>Umriss Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes.</p>
47	<p>Beschreibung der Garantieart Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes.</p>
48	<p>Garnfeinheit Beschreibt die Feinheit des Garns im Stoff. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code U07.</p>
61	<p>Neuer Artikel Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware.</p>

## Verwendete Codes

---

72	Jahrgang Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind.
75	Künstler Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
76	Autor Der Autor eines geschriebenen Werkes.
77	Einbandart Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk.
78	Ausgabebezeichnung Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk.
79	Sonstige physische Beschreibung Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung.
80	Verleger Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung.
81	Titel Der Titel eines Werkes.
82	Serientitel Der Titel einer Serie von Werken.
83	Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes.
84	Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
85	Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde.
86	Musikstil Der Musikstil.
87	Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt.
98	Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben.
120	Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts.
126	Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts.

## Verwendete Codes

---

132	Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmale eines Produkts.
169	Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet.
171	Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt.
196	Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes.
197	Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte.
219	Style Eine Art, Sorte oder Art, die eine Ware von einer anderen Ware mit ähnlichen Eigenschaften unterscheidet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code STE.
223	Markenname Der Markenname eines Artikels.
ANM	Artikelname (GS1 Temporary Code) Der Produktname.
AVI	Verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar.
BPD	Erscheinungsdatum (GS1 Temporary Code) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement.
BVP	Bandbezeichnung (GS1 Temporary Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes.
DSC	Beschreibung (GS1 Temporary Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung.
ECO	ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1 Temporary Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung.
EDS	Verfalldatum überschritten (GS1 Temporary Code) Das Verfalldatum wurde überschritten.
FGT	Fanggerätekategorie (GS1 Permanent Code) Fanggerät-Typ
FN	Gebrauchsbezeichnung (GS1 Temporary Code) Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen.

## Verwendete Codes

FPC	Fisch Präsentationscode (GS1 Permanent Code) Fisch Präsentationscode
FQG	Fischqualität (GS1 Permanent Code) Fischqualität
FRZ	Tiefkühlinformation (GS1 Permanent Code) Tiefkühlinformation
FSS	Fischstandardgröße (GS1 Permanent Code) Fischstandardgröße
GDC	GIFAM-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern.
GEO	Relevantes geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code) Relevantes geografisches Gebiet.
HAN	Handhabungsanweisung (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen.
HAZ	Gefahrgutmaterial-Codes (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien.
IDC	IRIS-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern.
IN	Name der Rechnung (GS1 Temporary Code) Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt.
IRC	IRIS-Reparaturcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen.
ISC	IRIS-Bereichscode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt.
ISY	IRIS-Symptomcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers.
KEY	Schlüsselwort (GS1 Temporary Code) Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigefügt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.

## Verwendete Codes

MNF	<p>Hersteller (GS1 Temporary Code)</p> <p>Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.</p>
NAV	<p>Nicht verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.</p>
OFS	<p>Strategie zur Auftragserfüllung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.</p>
PR	<p>Produktbereich (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.</p>
PRO	<p>Merkmale der Produktionsmethode (GS1 Permanent Code)</p> <p>Merkmale der Produktionsmethode</p>
RLI	<p>Rollanweisungen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.</p>
SB	<p>Zweitmarke (GS1 Temporary Code)</p> <p>Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.</p>
SBN	<p>Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1 Temporary Code)</p> <p>Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).</p>
SCT	<p>Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der wissenschaftliche Name eines Produkts.</p>
SDS	<p>Regalbeschreibung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Artikelbeschreibung für die Regalauszeichnung.</p>
SGR	<p>Größenraster (GS1 Temporary Code)</p> <p>Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).</p>
STE	<p>Stil (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Code zur Identifikation eines Produktstils. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 219.</p>
TDS	<p>Technische Beschreibung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Die technische Beschreibung eines Produktes.</p>
TPE	<p>Modell (GS1 Temporary Code)</p> <p>Produktausführung, vom Hersteller vergeben.</p>

## Verwendete Codes

U02	Faser (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert.
U07	Garnbeschaffenheit (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48.
U08	Aufgerollt, Muster außen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt.
U09	Aufgerollt, Muster innen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt.
UP2	Sprache auf der Verpackung (GS1 Temporary Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird.
UP4	Kostenfreie Werbeprouben (GS1 Temporary Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört.
UP5	Weite oder Paßform (GS1 Temporary Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.).
UP6	Schuhobermaterial ( (GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde.
UP7	Schuhsohlenmaterial ( (GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde.
UP8	Futtermaterial ( (GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde.
UP9	Schuhabsatzhöhe (GS1 Temporary Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes.
UQ1	Basisartikel Ausnahmeregel (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist.
UQ2	Orchester (GS1 Temporary Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks.
UQ3	Dirigent (GS1 Temporary Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks.
UQ5	Prüfungsagenturen (GS1 Temporary Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren.

## Verwendete Codes

UQ6	Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen.
UQ7	Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde.
UQ8	Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde.
WVL	Gewichts- oder Volumenverlust (GS1 Temporary Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund.
XX1	Kragentyp (GS1 Temporary Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks.
XX2	Ärmeltyp (GS1 Temporary Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks.
XX3	Kleiderschnitt (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Kleiderschnitts.
XX4	Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1 Temporary Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können.
XX5	Name der Marketingkampagne (GS1 Temporary Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne.
XX6	Saison Name (GS1 Temporary Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt.
XX7	Saison Parameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig.
XX8	Alter der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde.
XX9	Geschlecht der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde.
XY1	Link zu einer externen Beschreibung (GS1 Temporary Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung.
XY2	Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1 Temporary Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft.

## Verwendete Codes

---

XY3	Produktgruppen-Identifikation (GS1 Temporary Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code.
XY4	Preis nach Maß-Typ (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Preises nach dem Maß-Typ.
XY5	Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1 Temporary Code) Der Typ einer variablen Handelseinheit.
<b>7143</b>	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
GB	Interne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode des Käufers Code einer Warengruppe, der im internen System des Käufers verwendet wird.
GN	Nationaler Produktgruppencode Nationaler Produktgruppencode Verwaltet von einer nationalen Einrichtung.
IN	Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt.
NB	Chargennummer Die Positionsnummer ist eine Chargennummer. GS1 Beschreibung: Eine Nummer, die den identifizierenden Code eines Produktes ergänzt, um den speziellen Produktionsort oder die Produktionszeit zu identifizieren.
PV	Nummer der Aktionsvariante Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante. GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.



**Beispiel**

---

Das Datum des Warenrücknahmebeleges lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+AB0:8711'**

Der Beleg ist enthalten in Rechnungsliste 8711.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Das Datum der Rechnungsliste lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+ACE:8799'**

Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+ACD:8799A'**

Der Beleg referenziert auf Dokument Nummer 8799A.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Das Datum des bezugnehmenden Dokumentes lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+DQ:4714'**

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.

---

**RFF+ON:4711'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Kunden.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.

---

**RFF+CU:11234-125'**

Die Referenz des Versenders ist 11234-125.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Das Referenzdatum des Versenders ist vom 01.03.2018.

---

**NAD+IV+4071615192710::9'**

Der Dokumentenempfänger hat die GLN 4071615192710.

---

**RFF+YC1:0815'**

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

---

**RFF+VA:DE090909'**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

---

**NAD+II+4389876511113::9+123ABC:X:X:X:X'**

Der Dokumentenaussteller hat die GLN 4389876511113.

---

**RFF+VA:DE101010'**

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE101010.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Schmidt'**

Ansprechpartner ist Herr Schmidt

---

**COM+00448132445322:TE'**

Die Rufnummer ist 00448132445322.

---

**NAD+P1+4389876511999::9'**

Die Rechnungsprüfung hat die GLN 4389876511999.

---

**CTA+PD+AG-TI406:Herr Meier'**

Ansprechpartner ist Herr Meier

---

**Beispiel**

---

**COM+00448132445322:TE '**

Die Rufnummer ist 00448132445399.

**NAD+DP+4089876511111::9++Warenempfänger-Name 1:Warenempfänger-Name 2:Warenempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE '**

Die Lieferanschrift hat die GLN 4089876511111.

**RFF+YC1:0816 '**

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

**RFF+ADE:KS0815 '**

Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.

**TAX+7+VAT+1AB++:::19+S '**

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

**CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243 '**

Der Beleg wurde in EURO fakturiert.

**PAT+3 '**

Fälligkeitsdatum:

**DTM+13:20180315:102 '**

Die Rechnung ist fällig am 15.03.2018.

**PAT+3 '**

Zahlungsbedingung:

**DTM+12:20180412:102 '**

Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2018.

**PCD+12:2.5 '**

2,5% Skonto werden angeboten

**MOA+8:2.52 '**

Skonto beträgt 2,52 EURO

**PAT+3 '**

Valuta:

**DTM+209:20180412:102 '**

Valuta bis zum 12.04.2018.

**LIN+1+++4000862141404:SRV '**

Der berechnete Artikel wird mit der GTIN 4000862141404 identifiziert

**PIA+5+ABC5343:SA:::91 '**

Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

**PIA+1+ABC5343:SA:::91+XYZ987:IN:::92 '**

Lieferanteninterne Artikelnummer ABC5343, Artikelnummer des Käufers XYZ987

**PIA+1+1111:GN:::246 '**

Sortimentsklassifikation 1111

**PIA+1+CH-5343:NB:::91+XYZ987:GB:::92+4012368259753:PV:::91 '**

Cargen-Nummer, interne Gebindenummer, Kennzeichnung Aktionsvariante,

**IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE '**

Artikellangtext: Rudi Rüssel

**IMD+C++IN:::9 '**

Der Artikel ist eine Fakturiereinheit

**Beispiel**

---

**IMD+C++CU::9'**

Der Artikel ist eine Verbrauchereinheit.

**IMD+C++SG::9'**

Display, es handelt sich um eine Sortimentseinheit

**IMD+C++RC::9'**

GTIN identifiziert Mehrweg-Leergutartikel

**IMD+C++NRC::9'**

GTIN identifiziert Einweg-Leergutartikel

**IMD+B+38+COX::91:COX-Orange::DE'**

Sorte: COX (Nur Frischware)

**IMD+B+13+A::91:Handelsklasse A::DE'**

Handelsklasse: A (Nur Frischware)

**IMD+B+SGR::9+XXS::91:Extra small::DE'**

Größe: XXS (Z.B. bei Frischware/Textil)

**IMD+B+35+Col3012::91:PINK::DE'**

Farbe: Pink (Z.B. bei Textil)

**QTY+47:100'**

100 Stück wurden fakturiert.

**DTM+9:20181029:102'**

Das Butterfett muss bis 29.Oktober 2018 verarbeitet sein.

**FTX+ACE+1+004:REKLA:246'**

Reklamationsgrund, codiert.

**FTX+REG+1+KA::246++DE'**

Kombinationsartikel

**FTX+REG+1+BF::246++DE'**

Fakturierung von Butterfett

**MOA+203:100'**

Der Positionsbetrag beträgt 100 EURO.

**MOA+11:100'**

Der bereits bezahlte Betrag beträgt 100 EURO.

**PRI+AAA:2::NTP:1'**

Der Preis beträgt 2 EURO.

**RFF+AUQ:005-691-06'**

Die Zuschlagsnummer für Butterfett lautet 005-691-06.

**RFF+DQ:4714:1'**

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 4714, Position 1.

**DTM+171:20180301:102'**

Das Lieferscheindatum lautet: 01.03.2018.

**RFF+ON:4711:1'**

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711, Position 1 des Kunden.

**DTM+171:20180301:102'**

Der Kundenauftrag ist vom 01.03.2018.

**RFF+CU:11234-125'**

**Beispiel**

---

Die Referenz des Versenders ist 11234-125.

---

**DTM+171:20180301:102'**

Das Referenzdatum des Versenders ist vom 01.03.2018.

---

**TAX+7+VAT+1++:::19+S'**

Die Position unterliegt 19% UST.

---

**UNS+S'**

Trennung von Positions- und Summenteil

---

**MOA+77:661.2'**

Der Gesamtbetrag ist 661,20 EURO.

---

**MOA+79:570'**

Die Summe aller Positionsbeträge ist 570 EURO.

---

**MOA+125:570'**

Der steuerpflichtige Betrag ist 570 EURO.

---

**MOA+124:91.2'**

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 91,20 EURO.

---

**MOA+35E:91.2'**

Der Netto-Leergutwert des Beleges ist 91,20 EURO.

---

**TAX+7+VAT+1++:::19+S'**

Davon entfallen auf den Teil des Beleges mit 19% UST:

---

**MOA+79:570'**

Die Summe aller Positionswerte ist 570 EURO

---

**MOA+124:91.2'**

Der Umsatzsteuerbetrag ist 91,20 EURO.

---

**MOA+125:570'**

Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 570 EURO.

---

**UNT+415+ME000001'**

Anzahl der Segmente in der Nachricht.

---

**UNZ+1+4711'**

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.

---